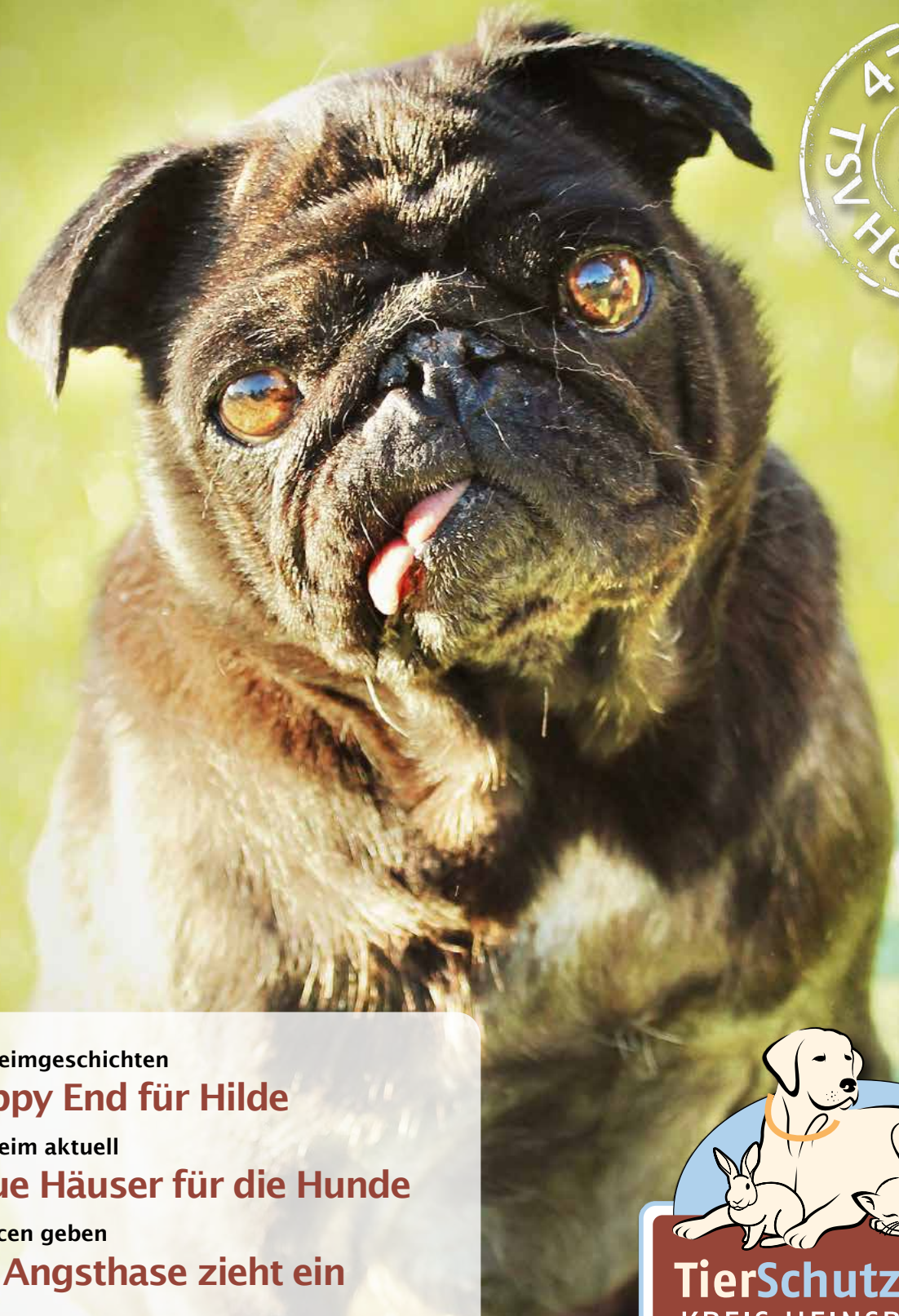


# Tierschutz aktuell

DAS MAGAZIN DES TIERSCHUTZVEREINS FÜR DEN KREIS HEINSBERG E.V.



Tierheimgeschichten

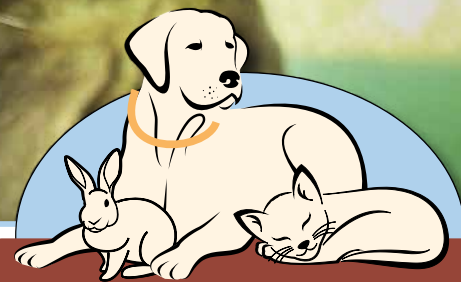
**Happy End für Hilde**

Tierheim aktuell

**Neue Häuser für die Hunde**

Chancen geben

**Ein Angsthase zieht ein**



**TierSchutzVerein**  
KREIS HEINSBERG E.V.





 **anny·x**

**SICHER  
UNTERWEGS**



## BRUSTGESCHIRR SAFETY

Vollunterlegtes Geschirr für angenehmen Tragekomfort  
Hals-, Brust- und Taillenbereich individuell auf den Hund einstellbar  
Taillengurt zur erhöhten Sicherheit gegen ein Ausbrechen des Hundes  
Optimale Zugverteilung zur Schonung des Hunderückens

[www.annyx.de](http://www.annyx.de)



**Zuversicht**



**Miteinander**



**Fortschritt**



**Stabilität**

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind.  
**Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](http://sparkasse.de/mehralsgeld)**



**Kreissparkasse  
Heinsberg**



## VORWORT

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des  
Tierschutzvereins für den Kreis Heinsberg e.V.



Herzlich willkommen zur **Tierschutz aktuell** 2022! Schon wieder ist ein Jahr herum und wir haben viele Veränderungen im Tierheim erlebt. Langsam kommt wieder etwas Normalität in den Tierheimbetrieb und unser Vereinsleben, denn

wir können wieder Veranstaltungen organisieren und Besucher empfangen. Endlich! Corona hat uns am Ende auch hier und da nicht verschont, aber Dank Kollegialität und Einsatz konnte unser Team die gewohnt gute Versorgung der Tiere immer sicherstellen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Die befürchtete Abgabewelle der Hunde nach Corona bleibt bisher aus, jedoch ist der bereits vor Corona zu erkennende Trend, sich ohne Sinn und Verstand irgendwelche optisch attraktiven Designerrassen anzuschaffen, weiterhin bei den Hunden leider sehr präsent. Wie kann man sich und die Hunde in einer Welt des Überflusses an Informationen und entsprechender Quellen so uninformiert ins Abenteuer bzw. Unglück stürzen? Wir können es nicht verstehen und es macht unsere Arbeit mühsam.

Aber wir konzentrieren uns auf die vielen positiven Momente, die Stellen, wo unser tägliches Tun zu Glück und großer Freude führt. Davon gibt es Gott sei Dank immer noch genug und solange wir etwas bewegen können, ist unsere Welt in Ordnung. Danke an dieser Stelle an alle Autoren für die tollen Beiträge. Besonderer Dank geht an unsere Kooperationspartner, die sich hier vorstellen und durch die unsere Tierschutzarbeit neue Ziele und neue Qualität erfährt. Wir danken auch unseren treuen Anzeigenpartnern, die sich teilweise seit vielen Jahren durch ihre Imagewerbung zum Tierschutz und zu unserer Arbeit bekennen und denen wir für die verlässliche Unterstützung unsere Verbundenheit aussprechen. Erst durch sie wird die Realisierung dieser Zeitschrift möglich. Danke! Große Anerkennung geht zudem an alle Freunde, Spender, Mitglieder und Förderer sowie an das Team des Tierheims Heinsberg, unsere treuen Ehrenamtlichen und an meine Vorstandskollegen für alle Tätigkeiten, die den Tieren, dem Tierheim und dem Tierschutzverein helfen.

Herzliche Grüße und eine tierisch gute Lektüre  
Ihre und Eure

Bianka Mai,  
Vorsitzende

## INHALT



### Verein & Tierheim

Editorial	3
Immer wieder geht die Sonne auf – Jahresrückblick	4
Mitgliedsantrag	12
Fotogram Teil 1 – Die schönsten Schnappschüsse	14
Tierheimgeschichten – Hauptgewinn für Hilde	16
Ängstliche Katzen: Ein Angsthase zieht ein	26
Fotogram Teil 2 – Tolle Momente mit unseren Tieren	28
Happy-End-Geschichte: Ein Königreich für Puma	42
Fotogram Teil 3	47



### Tierschutz leben, Chancen geben

Tierheim aktuell – Von sich trennenden Wegen und neuen Richtungen	10
Tierschutz leben: Die Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen	18
Hilfe für Schattenbulllys	22
Empörung hat einen Namen: Amy	30
Wildkatzen erkennen – Wildkatzen schützen	34



### Tipps für Tierhalter & mehr

Unser Rezept-Tipp: Apfel-Fenchel-Tarte Tatin	33
Gefahr für Mensch und Tier – Der Eichenprozessionsspinner	38
Unsere Media-Tipps	41

### Rubriken

Tierisch gut	44
Nützliches Zubehör aus dem Tierheim	48
Impressum	49
Tierheime & Tierärzte	50

## Und immer wieder geht die Sonne auf



Auch wenn man an manchen Tagen denkt, die Erde müsste stillstehen, alles versinkt in ein schwarzes Loch und nichts geht mehr, zitiere ich an dieser Stelle gerne eine unserer Mitarbeiterinnen, die im vergangenen Jahr stets zu sagen pflegte. „Es geht IMMER irgendwie weiter“

Wo sie Recht hat, hat sie Recht (behalten), und so nehme ich diese grandios positive Haltung gerne mit auch in diese schrecklichen Zeiten von Krieg und Gewalt und zum Anlass, um zu sagen, ja es geht weiter, ja die Sonne geht auf und ja, irgendwo, – auch bei uns im Tierheim Heinsberg – kräht ein Hahn und läutet einen neuen jungen Tag ein. Und so ist es, bzw. glücklicherweise WAR es.

Unser Hahn heißt Hubert, so taufen wir ihn als er zu uns als Fundhahn kam. In sehr schlechtem Zustand und voller Parasiten landete er bei uns und wurde mit viel Hingabe wieder fitgepöppelt und gesundgepflegt. Und obwohl Hähne ja nicht zu unseren üblichen Bewohnern gehören, oder vielleicht gerade deshalb, ist er uns allen in dieser Zeit mächtig ans Herz gewachsen.

Der Alternative, als Hahn irgendwann einen Kopf kürzer auf dem Drehspieß zu landen, ist Hubert als Tierheimhahn somit entkommen, und da ein Hahn einen Harem braucht, haben wir ihn zu gegebener Zeit und mit schwerem Herzen in eine liebevolle Privathaltung abgegeben, wo er heute einen kleinen Schwarm Damen beschützt und unterhält. Ein schöner Moment für uns, unseren stolzen und aufgeblühten Hubert in ein erfülltes Leben ziehen zu sehen.



Tschüss Hubert, hallo Veränderungen, denn diese erleben wir im Tierheim (mehr dazu ab Seite 10) und arbeiten daran an allen Ecken und Enden. Die Corona-Abgabewelle bei den Hunden wurde nicht so gewaltig wie befürchtet, hingegen scheinen die Kleintiere eher die Verlierer der Pandemie zu sein. Leicht angeschafft, leicht abgeschoben, traurig, wie viele Langohren bei uns und auch in Kollegentierheimen landen.

Was die Hunde und Katzen betrifft, erleben wir viele Beschlagnahmen durch die zuständigen Behörden. Verstöße aller Art sind der Grund dafür: verletzte Halterpflichten, schlechte Unterbringung und Vermehrungen ohne Sinn und Verstand. Zu entscheiden und zu unterscheiden, wo man Tierschutz macht oder vielleicht zu bereitwillig das Versagen der Menschen unterstützt, war nicht immer leicht für uns und hat uns großes Kopfzerbrechen bereitet. So auch bei den beiden Pudel-Geschwistern Beri und Mila, die wir nur mit Hilfe einer spontan angelegten Spendenaktion aufnehmen und aufwendig versorgen konnten.

Die Geschichte von Beri und Mila traf uns mitten ins Herz: Ein aufmerksamer Beobachter entdeckte die zwei schwer gehbehinderten Pudelwelpen im Internet. Sie standen dort zum Verkauf und ihr Anblick war herzerreißend. Warum diese beiden hilflosen Geschöpfe ohne züchterischen Plan und ohne Fachwissen „produziert“ wurden, kann man nur erahnen. Ein lukrativer Verkauf jedenfalls gestaltete sich offensichtlich schwierig.

Beri und Mila leiden an einer angeborenen Patellaluxation mit dem Grad 4 und nur aufwendige Operationen aller vier Knie konnten das Problem der Geschwister mäßigen. Ohne Operationen wäre ihnen alternativ wohl nur die Einschläferung geblieben. Ein schwerer Gewissenskonflikt für uns Tierschützer: Sollten wir hier überhaupt helfen?? Eine offensichtlich geplante, aber ins Auge gegangene „Zucht“ unterstützen? Schwierig.



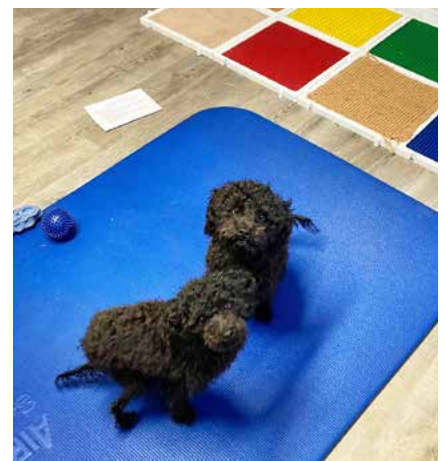
Der Gedanke jedoch, den zwei unschuldigen Junghunden die Chance geben zu können bald unbeschwert zu laufen, ohne mühsam vorwärts-hoppeln zu müssen, ließ uns nicht mehr los. Ja, wir wollten gerne helfen und Dank behördlicher Unterstützung gelang es, dass an der Geburtsstätte der beiden nie mehr eine Vermehrung stattfinden kann. So übernahmen wir die zwei ahnungslosen Lockenköpfchen und sie zogen kurzerhand bei uns im Tierheim ein.

Eine erste tierärztliche Einschätzung bestätigte unsere Befürchtungen. Ihre Operationen sollten und mussten schon sehr bald stattfinden. Rund fünf- bis sechstausend Euro galt es zu sammeln, um die vier Operationen mit den notwendigen Untersuchungen und folgender Physiotherapie zu finanzieren. Der Zustand dieser jungen Hundekinder war so unglaublich traurig und so entschlossen wir uns das Risiko einzugehen.

Schnell kam ein großer Teil der Summe zusammen und mittlerweile konnten alle vier Knie erfolgreich operiert werden.

Die Wunden sind verheilt und Beri und Mila gehen fleißig zu ihren Terminen auf dem Wasserlaufband und zur Physiotherapie, die außerdem täglich im Tierheim durch die Tierpfleger weitergeführt wird. Ihr Weg bis zum Ziel des korrekten Laufens ist noch etwas steinig, aber sie werden es schaffen und ihr Leben ist noch lang.

Es macht uns alle sehr glücklich die beiden auf der Sonnenseite des Lebens zu sehen und wir danken an dieser Stelle allen Spendern für ihre spontane Hilfe und das Vertrauen in unsere Arbeit und unsere Entscheidungen. Bald suchen übrigens Beri und Mila, – nicht zwingend zusammen – zum endgültigen Glück noch das perfekte Zuhause.





Neben den kleinen süßen Pudeln haben wir aber auch eine Menge großer und gar nicht so süßer Sorgenkinder bekommen. Die Rede ist von der großen Zahl der schwierigen Hunde, die unser Team im Tierheim im Hinblick auf Handling und Training aufs Äußerste fordert.

Groß ist die Nachfrage für Plätze im Tierheim und enorm der Aufwand und die Mühe, ihnen alles zu geben, damit ihre Seele heilen kann, ihr Vertrauen in uns Zweibeiner wieder größer wird und damit ihre Chance auf einen neuen Anfang bei neuen Menschen wieder in greifbare Nähe rückt.

Wir wissen es schon lange und ein prüfender Besuch unseres zuständigen Landesamtes (LANUV NRW) im Winter letzten Jahres, der mit einem freundlichen, aber bestimmten Hinweis bzgl. Unterbringung der Hunde endete, bestätigte unsere schon länger gehegten Gedanken.

Das Tierheim braucht ganz klar zeitgemäßere und vor allem mehr Unterbringungsmöglichkeiten für Hunde. Eine Erweiterung und Sanierung des in die Jahre gekommenen Hundehauses wird mittelfristig unumgänglich werden und so haben wir begonnen die ersten vorbereitenden Schritte zu

gehen.

Die Außenausläufe der Hunde werden verwandelt in dauerhaft zu besetzende Unterbringungen, und geben so die Möglichkeit während der Bauarbeiten am Hundehaus den Betrieb ein Stück weit aufrecht zu erhalten.

Die Idee wurde bereits Mitte des letzten Jahres entwickelt und zur Winter- und Weihnachtszeit haben wir aktiv begonnen Spenden für die neuen Häuser der Außenausläufe zu sammeln. Wohncontainer für die Hunde sollten es werden. Die Planung war abgeschlossen, unser Ziel stand fest!



*Nachdem die ersten vier alten Hütten abgerissen waren, konnten die Fundamente gefertigt werden. Nur einige Tage später wurden die ersten vier Container geliefert. Schon der optische Unterschied zu den alten ausgedienten Hütten ist gewaltig.*



*Und weitere zwei Wochen später war es dann soweit: Alles war vorbereitet, um die nächsten fünf Container abzusetzen. In stundenlanger Millimeterarbeit hat das BHL Containerteam zusammen mit unserem engagierten Handwerkerteam dank grandioser Technik alle Wohncontainer durch unsere Bäume und Ecken getüfelt, um sie an ihren endgültigen Standplatz zu bringen.*



Viele tierliebe Menschen konnten wir mit unserem Hilferuf erreichen und wir danken für jeden einzelnen Euro, der zum schnellen Erreichen des Ziels der Finanzierung für dieses etwa neunzigtausend Euro schwere Projekt beigetragen hat.

Die Überraschung war groß, als dann auch unser Dachverband, der Deutsche Tierschutzbund, ankündigte, das Präsidium würde gerne in diesem Frühjahr das Tierheim Heinsberg besuchen. Ein noch nie dagewesener Besuch des Präsidenten Thomas Schröder. Gemeinsam mit Landrat Stephan Pusch, als Schirmherr des

Tierheims, hießen wir den präsidialen Besuch in der Stapper Straße herzlich willkommen.

Nach einem Gespräch und intensivem Austausch zu unseren Plänen und Sorgen stand für Thomas Schröder und den ebenfalls anwesenden Schatzmeister des Deutschen Tierschutzbundes Jürgen Plinz schnell fest: Das Tierheim brauchte Hilfe.

Und das, an dieser Stelle in Form einer zwanzigtausend Euro Finanzspritze, um dem Wohncontainer-Projekt der Hunde schnell „den Deckel drauf zu machen“.

Wir waren überrascht und ziemlich überwältigt über diese spontane Hilfe.

Nach einer gemeinsamen Begehung unseres für den Tag aufpolierten Tierheims, bei der für die erfahrenen Tierschutzexperten alle Stärken und Schwächen sichtbar wurden, machten sie sich wieder auf den Weg und ließen uns perplex und glücklich zurück. Kein Tag für schwache Nerven, und das ausnahmsweise mal im positiven Sinne.



*Hoher Besuch im Tierheim Heinsberg: Thomas Schröder (4. von rechts), Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, und Jürgen Plinz (4. von links, 2. Reihe), Schatzmeister des Deutschen Tierschutzbundes, besuchten im Rahmen einer Frühjahrsrundreise unser Tierheim.*

*Unser nahezu komplettes Tierheimteam und der Vorstand, gemeinsam mit unserem tierschutzbegeisterten Landrat Stephan Pusch (2. von links), hießen den Besuch herzlich willkommen.*

*Schnell kam ein produktiver Austausch der dringlichen Themen, die uns bewegen und beschäftigen, in Gang, und so blicken wir gespannt und sehr zuversichtlich in die Zukunft. Ein toller Tag!*

*(Foto links: Renate Resch/Rheinische Post)*



*Dank der extra hoch angelegten Fundamente können den Häusern Starkregen und sogar steigendes Wasser nichts anhaben. Unsere Hunde sind jetzt trocken und in einer angenehmen Raumatmosphäre untergebracht. Selbst großen Hunden bieten sie reichlich Platz und Gemütlichkeit. Darüber freut sich auch Tierpflegerin Michelle Wanders.*





Endlich! Der Wohnpark steht und nun dürfen unsere Hunde die neuen Behausungen mit Leben füllen. Ein sehr großer Moment für uns alle.



Und schon bald war es so weit. Die ersten festen Bewohner zogen in die Häuser, die ihnen nach genauer Begutachtung sehr zu gefallen schienen.

Ein erster Schritt in Richtung unserer bevorstehenden Herkulesaufgabe: die Erweiterung und Sanierung des Hundehauses. Dank der neun Wohncontainer können wir die Hunde auch während einer möglichen Bauphase angemessen und artgerecht unterbringen. Das Projekt, diese neun Wohneinheiten zu verwirklichen, war für uns bereits eine große Herausforderung. Niemals hätten wir gedacht, es so schnell umsetzen zu können.

Doch es ist vollbracht und wir bedanken uns von Herzen bei allen Spendern dieses Projektes. Von allen kleinen bis zu den sehr großen Zuwendungen hat jeder einzelne Euro zum unerwartet schnellen Erreichen der benötigten Spendensumme geführt. Wir sind überglücklich. DANKE!



Wir bedanken uns für die große Unterstützung bei:

- der Ernst und Emma Schäfer Stiftung
- SBH Tiefbautechnik GmbH
- Deutscher Tierschutzbund
- Findefix – Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

und bei den vielen weiteren Spendern!



Ein durchweg positiver und beliebter Tag ist und war auch immer unser Tag der offenen Tür. Coronabedingt musste er leider zwei Jahre ausfallen und in der Zwischenzeit hat der Tag der offenen Tür wegen schlechten Wetters „sein Köfferchen gepackt“ und ist von seinem langjährigen Stammpplatz, dem Muttertag, umgezogen auf den Sonntag nach Pfingsten.

Wir hoffen durch den Umzug auf etwas verlässlich besseres Wetter an einem für uns so wichtigen Tag des Jahres. Der Klimawandel lässt uns an dieser Stelle wohl leider mehr als deutlich grüßen. Aber das ist ein anderes Thema und würde hier den Rahmen sprengen.

Wenn nicht in diesem Jahr, dann im nächsten Jahr, freuen wir uns auf Ihren Besuch unserer Veranstaltung oder gerne einfach mal so im Tierheim Heinsberg. Wir sind da! Bis dahin bleiben Sie gesund, bleiben Sie begeistert und vor allem bleiben Sie den Tieren treu

*Bianka Mai,  
Vorsitzende*

www.tierheim-heinsberg.de

# Tierheim Heinsberg

lädt ein:

## Tag der offenen Tür 12. Juni 2022

10 bis 18 Uhr  
Stapper Straße 85  
Heinsberg-Kirchhoven

47 Jahre  
seit  
1975  
SV Heinsberg

**NEU AB 2022: SONNTAGS NACH PFINGSTEN!**

- Tierschutzinfos & Verkaufsstände
- Tierzubehör-Secondhand-Markt
- Trödel- und Büchermarkt
- Cafeteria & Imbiss
- Frische Waffeln
- Tombola u.v.m.

Der Erlös der Veranstaltung kommt unseren Schützlingen im Tierheim Heinsberg zugute.

Tierschutz leben - Chancen geben

TierSchutzVerein  
KREIS HEINSBERG E.V.




Finanzielle Spenden für die Tiere werden, wie man lesen kann, immer und sehr dringend benötigt. Die Projekte und Bedarfe sind vielfältig und kommen manchmal sehr überraschend. Bitte helfen Sie!



**VERWENDUNGSZWECK:**  
Tieren im Tierheim helfen

Tierschutzverein Heinsberg

**SPENDENKONTEN:**  
Volksbank Heinsberg eG  
IBAN: DE71 3706 9412 3301 3560 12  
BIC: GENODED1 HRB

Kreissparkasse Heinsberg  
IBAN: DE26 3125 1220 0000 4141 02  
BIC: WELADED1 ERK





## Von sich trennenden Wegen und neuen Richtungen

Seit der letzten Ausgabe der *Tierschutz aktuell* ist so viel passiert, dass genau sortiert werden musste, was in dieser aktuellen Ausgabe des Jahres 2022 unbedingt vorkommen sollte und was aus Platzgründen hintenüberfallen würde. Neben all den baulichen und räumlichen Veränderungen und den tierischen Glücks- und Unglücksfällen lag und liegt uns ein Thema am Herzen, das wir hier unbedingt beachten wollen: die Menschen, die für das Tierheim arbeiten, die Mitarbeiter, die mit ihrer Tätigkeit im und für das Tierheim und die Tiere dort ihren Lebensunterhalt verdienen.

Immer, wenn es um Menschen geht, sind auch Emotionen mit im Spiel, ganz unabhängig von Beruf, Alter, Geschlecht und Einkommen. Emotionen sind – wie wir alle wissen – nicht planbar, nicht rational und nicht umkehrbar. Deshalb bitten wir unsere geneigten und auch die weniger geneigten Leser um Nachsicht bei der Lektüre dieser Zeilen. Es ist der Versuch, den Mitgliedern unseres Tierschutzvereins und unseren Freunden und Förderern zu berichten und zu erklären, dass und warum wir eine personelle Neustrukturierung vorgenommen haben.

Im Zuge dieser Neustrukturierung trennte sich unser Weg von dem unserer ehemaligen stellvertretenden Tierheimleitung, dann von dem unserer langjährigen Tierheimleitung und danach von dem unserer ehemaligen Bürokraft und designierten neuen Tierheimleitung. Die Umstände, die zu diesen Trennungen geführt haben, gehören hier sicherlich nicht rein. Und wie immer hat jede Medaille mindestens zwei Seiten, weshalb wir an dieser Stelle nicht weniger und nicht mehr machen können, als allen drei Frauen für die gemeinsame gute Zeit zu danken, für ihr Engagement für den Verein, das Tierheim und natürlich allen voran für die Tiere. Wir

wünschen ihnen einen guten Weg für die Zukunft.

Für die Leitung unseres Tierheims brauchten wir nun eine neue Lösung. Wer könnte zukünftig die Geschicke des Tierheims leiten, Ansprechpartner werden für die Anliegen der Mitarbeiter, Entscheidungsträger über tierische Entscheidungen, Verbindung zwischen dem ehrenamtlichen Vorstand und den angestellten Beschäftigten? Wir hatten einige Ideen dazu, eine davon wurde uns immer sympathischer.

Es war etwas ganz Neues, etwas für einen so kleinen Betrieb doch Ungewöhnliches. Wir merkten für uns: das ist es! Um uns aber wirklich sicher zu sein, holten wir uns professionelle Hilfe ins Boot. Systemcoach Dieter Köllner aus Wassenberg schien uns der perfekte Mann, um uns in dieser Phase zu beraten und unsere Idee zu analysieren. Nach intensiven Sitzungen und Gesprächen bestätigte er unsere Idee: Ja, macht das so, das kann richtig gut werden! Gesagt, getan. Erst fragten wir die vier Personen, ob sie sich unsere Idee auch vorstellen könnten – sie sagten genialer- und dankenswerterweise „Ja“. Und dann schrieben wir vier Arbeitsverträge um und ernannten unsere

vier festangestellten Tierpflegerinnen zu den vier neuen Tierheimleiterinnen: Kim Becker und Carlotta Ismer für den Bereich Hunde und Kleintiere, Ulrike Engels und Denise Wevers für den Bereich Katzen. Die Position der Leitung der Tierheimpraxis bleibt weiterhin in den Händen unserer Tierärztin, Dr. Katrin Heipertz.

Führung und Verantwortung kann und sollte aber nicht als zufliegende Gabe gesehen werden, somit baten wir Dieter Köllner, uns auch weiterhin – ehrenamtlich wie bisher auch – zu begleiten und die vier neuen Leiterinnen zu schulen und coachen.

Das war der erste Schritt. In den ersten Monaten des Coachings erstellten die fünf Führungskräfte sogar ein Handbuch zur Mitarbeit, ein Novum im Tierheimbetrieb. Weitere Schritte werden folgen, es wird beispielsweise gemunkelt, auch der Vorstand sollte demnächst geschult und gecoacht werden. Wir lassen uns ein. Auf alles, was das Tierheim zu einem guten Ort macht. Für die Tiere. Und für die Menschen.

*Sonja Weyers,  
Geschäftsführerin  
(im Namen des  
gesamten Vorstands)*



## TIERHEIM AKTUELL



*Kim Becker (li.) und Carlotta Ismer sind neben allgemeinen Leitungsaufgaben des Tierheims gemeinsam für die Leitung des Hunde- und Kleintierbereichs zuständig.*



*Denise Wevers (li.) und Ulrike Engels sind neben allgemeinen Leitungsaufgaben des Tierheims gemeinsam für die Leitung des Katzenbereichs zuständig.*

„Wir arbeiten eng mit allen Mitarbeitenden zusammen, damit die Arbeitsabläufe möglichst reibungslos funktionieren. Nur so erreichen wir das Bestmögliche für unsere Tiere. Das Tierheim soll ein guter Ort sein, für die Angestellten, für die Ehrenamtler, für Besucher, für Interessenten und natürlich für die Tiere.“

„Uns ist es wichtig, die Arbeit jeder Kollegin und jedes Kollegen wertzuschätzen. Ehrlichkeit untereinander ist dabei das Allerwichtigste, denn das ist die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Wohl jedes einzelnen Tieres steht bei all unserem Handeln immer an erster Stelle.“

Die gesamte Mitarbeiterschaft, darunter auch den Bereich unserer tierärztlichen Tierheimpraxis unter der Leitung von Dr. Katrin Heipertz, finden Sie natürlich auf unserer Homepage: [www.tierschutzverein-heinsberg.de/tierheimteam.html](http://www.tierschutzverein-heinsberg.de/tierheimteam.html)



Tierschutz leben - Chancen geben

# Werden Sie Mitglied!



## Tierschutz leben - Chancen geben

### Lust auf Tierheim? Lust auf Tierschutz? Mitglied werden im TSV Heinsberg & aktiv Tieren helfen!

Wir suchen Hundeausführer, Katzenstreichler, Infostandbesetzer, Nachkontrolleure, Helfer oder ganz einfach neue und treue Mitglieder. Denn ein Verein funktioniert nur durch seine Mitglieder - sie sind das Herz, die Seele und Motor zugleich. Wir laden alle Tierfreunde und Engagierten im Namen unserer Tiere herzlich ein, ab sofort dabei zu sein und unsere Tierschutzarbeit aktiv mitzugestalten. Mitglied im Tierschutzverein sein kann bedeuten: den Verein aktiv und tatkräftig zu unterstützen oder auch einfach durch das Zahlen des Mitgliederbeitrags die Arbeit des Vereins und des Tierheims finanziell zu unterstützen.



Die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge unserer Vereinsmitglieder bedeuten besonders für unser Tierheim eine zuverlässige finanzielle Grundlage, mehr Sicherheit für die Deckung der laufenden Kosten und mehr Möglichkeiten für die vielfältige Tierschutzarbeit unseres Vereins. Wir freuen uns auf Sie! Und unsere Tiere erst recht!

Ihr Vorstand TSV und das Tierheimteam

Wenn Sie uns unterstützen wollen, füllen Sie diesen Coupon bitte aus und schicken ihn in einem Umschlag an:

Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V., Stichwort: Tierpate, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg

## Ich möchte helfen - ich werde Mitglied!

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Beruf

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail

Infos per E-Mail erhalten  ja  nein

Mein Mitgliedsbeitrag (€)  10  20  30  50

monatlich  1/4 jährlich  1/2 jährlich  pro Jahr

oder den Mindestbeitrag von \_\_\_\_\_ Euro.

Ich richte einen **Dauerauftrag** (Stichwort Mitglied) in der oben angegebenen Höhe ein: Volksbank Heinsberg eG, BLZ 370 694 12, Konto-Nr. 3 301 356 012, IBAN DE71 3706 9412 3301 3560 12, BIC GENODED1HRB

**Einzugsermächtigung/SEPA-Basis-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V., Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN (auf Ihrer EC-Karte oder Ihrem Kontoauszug)

BIC

Datum, Ort, Unterschrift

Der Jahresmindestbeitrag beträgt 25 €, Familien zahlen 40 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 10 €. Ein ermäßigter Beitragssatz von 15 € gilt für Studenten, Auszubildende, Bezieher/innen bestimmter Sozialleistungen sowie Teilnehmer/innen am ökologischen/sozialen Jahr oder am Bundesfreiwilligendienst.

Die Mitgliedschaft ist 3 Monate zum Jahresende kündbar.





**Unsere Hausbank!**  
Verena, Dennis und Til aus Porselen  
Baufinanzierungskunden der Volksbank Heinsberg eG

**Unser wichtigstes Investment: die nächste Generation.**

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

**Volksbank Heinsberg eG**  
Persönlich · Fair · Genossenschaftlich

**TierischVital**  
Physiotherapie für Hund & Katze

LISA KELLER  
UND IHR TEAM  
FREUEN SICH  
AUF SIE!

**UNSERE LEISTUNGEN**

- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Osteopathie
- Akupunktur
- Unterwasserlaufband
- Hundeschwimmbad
- Frequenztherapie nach Vinja Bauer™
- Laserbehandlungen
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- Biomechanische Stimulation
- Schröpftherapie
- Stance Analyzer
- Therapeutischer Ultraschall

**TIERISCH VITAL** Physiotherapie für Hund und Katze  
Genfeld 25 · 41812 Erkelenz · Tel. 0 24 34 / 24 00 27  
info@tierisch-vital.de · [www.tierisch-vital.de](http://www.tierisch-vital.de)

**Peters & Nösen GmbH**  
Heimtier- und Gartenbedarf

**Aus der Region - für die Region!**

Seit 1983 ist unser Familienunternehmen in Wegberg / Rath-Anhoven ansässig.

Unser Sortiment bietet alles für Hunde, Katzen, Nager, Pferde, Tauben, Vögel, Fische und Ihren Garten sowie eine große Auswahl an BARF-Fleisch, Zubehör, Futtermöhren und Kartoffeln.

**„Kommen Sie doch einfach mal stöbern - wir nehmen uns Zeit für Sie!“**

Robert-Bosch-Str. 10 · 41844 Wegberg / Rath-Anhoven  
Telefon 02431 - 3894 · Fax 02431 - 7 66 36  
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr · Sa 09:00 - 14:00 Uhr

[www.heimtierbedarf-peters.de](http://www.heimtierbedarf-peters.de)      <https://www.facebook.com/petersundnoesen/>

Unsere Zeitung  
"Tierschutz aktuell"  
wird unterstützt durch:

**Apotheker  
Heinz Nießen,  
St. Gangolfs-  
Apotheke,  
Hochstr. 145  
Heinsberg**

**Hückelhoven**  
Jülicher Str. 28  
Tel.: 02433-2903

**Rupp**  
Zoo und Angelcenter

E-Mail:  
[info@zooundangelcenter.de](mailto:info@zooundangelcenter.de)

Kompetente Beratung rund um Ihr Haustier



## Unser Fotogram - Teil 1

Im Tierheim nutzen wir täglich die digitalen Möglichkeiten für Kommunikation und Austausch. Neben den nötigen Infos für Arbeitsabläufe schicken viele von uns sich gegenseitig auch Fotos und schöne Schnappschüsse aus dem Tierheimalltag, die einfach Spaß machen und oft sogar richtig begeistern. In der letzten Ausgabe der Tierschutz aktuell haben wir das erste Mal die unterhaltsamsten dieser Fotos öffentlich mit allen Tierfreunden geteilt und kommentiert. Weil es so viele tolle Momente und Bilder gibt, setzen wir es in diesem Jahr fort. Lachen Sie mit uns!



Noch ein letzter Blick  
(Foto: Michelle Wanders)



Ein bisschen verrückt sein  
(Foto: Carlotta Ismer)



Wann gibt es Futter!!!  
(Foto: Nathalie Gerst)



Gruppenkuscheln  
(Foto: Carlotta Ismer)



Sonne genießen  
(Foto: Jennifer Leibbrand)



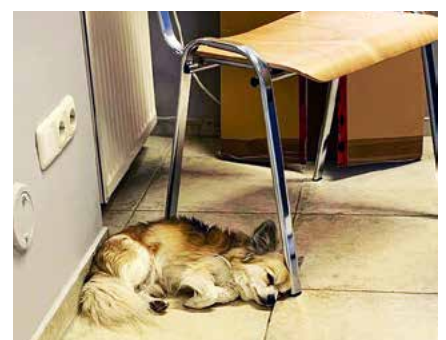
Den Tätern auf der Spur  
(Foto: Michelle Wanders)



Erst Mal ein Püschchen  
(Foto: Michelle Wanders)



Boar, bin ich satt  
(Foto: Denise Wevers)



Balou hatte einen harten Tag im Büro  
(Foto: Michelle Wanders)





*Immer diese Paparazzis ...  
(Foto Denise Wevers)*



*Synchronschlafen  
(Foto: Franzi Steiner)*



*Das war'n wir nicht (  
Foto: Kevin Elßer)*



*Wooaaar, ist das grün!  
(Foto:Denise Wevers)*



*Ich bin eine Sonnengöttin  
(Foto: Denise Wevers)*



*Stets elegant  
(Foto: Michelle Wanders)*



*Seltene Gäste ... ein Marderbaby  
(Foto: Denise Wevers)*



*Knie nieder, Dosenöffner!  
(Foto: Denise Wevers)*



## Hauptgewinn für Hilde



Nachdem wir die bei uns vor geraumer Zeit gelandete Hilde trotz ihrer Einschränkungen so fit gemacht hatten, wie es im Tierheim eben geht, war es irgendwann Zeit, unserer heißgeliebten Mopsdame ein eigenes Körbchen mit den dazugehörigen Menschen zu suchen.



Nicht ganz einfach, wenn man irgendetwas zwischen „schlecht zu Fuß“ und Rollifahrerin ist. Jedoch hat Hilde einen Charme, wie keine Zweite und darauf vertrauten wir!

Auch der WDR war sofort von ihr verzaubert und bot spontan seine Hilfe an, Hilde als Notfall über seinen Sender zu schicken. Und so kam es, dass unsere kleine Hilde, „Knall auf Fall“ bei Tiere suchen ein Zuhause vorgestellt wurde.

Was eine Chance, was ein Tag, was eine Aufregung. Hilde hat uns sehr stolz gemacht, denn sie hat ihn gemeistert wie nur unsere unbeschwertere, lebensfrohe Hilde etwas meistern kann.



Kurz vorm Dreh: gleich geht's ins Studio

So kennen wir unsere Hilde. Vergnügt und dem Leben immer die guten Seiten abgewinnend. Wir vermissen unseren kleinen Sonnenschein im Tierheim, aber nun kann sie in ihrem neuen Leben den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und das ist gut so.





... von Simone gekraut werden, auch nicht schlecht!

Die Resonanz war riesig, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Tolle Rückmeldungen und Angebote kamen aus ganz Deutschland und wir atmeten auf: Hier war sicher was für Hilde dabei.

Ja und es war „was“ dabei. Hildes Glückslos, Hildes Platz, Hildes ein-

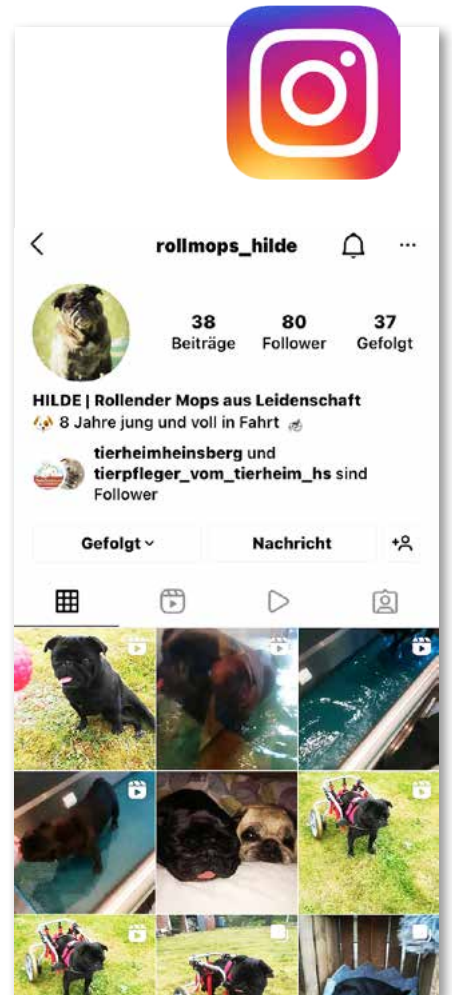
zigartige neue Menschen haben sie im TV gesehen und schnell war klar: Das passt!

Die neue Hildefamily könnte bunter nicht sein und Langeweile gibt es nie. Hilde lebt mittendrin, wird gefördert, gefordert und erlebt täglich neue Abenteuer. Ein Traum!

Bei Hildes neuem Leben und ihren Abenteuern dürfen wir ein kleines bisschen mit dabei sein, denn Hilde hat ein eigenes Instagram-Konto. Schauen Sie vorbei:

**Bei Instagram unter:**

**rollmops-hilde**  
(HILDE | Rollender Mops aus Leidenschaft)



Wir danken Hildes wunderbaren Menschen von Herzen für ihre Hingabe und ihre Tierliebe und wünschen der ganzen Hildefamily viele gemeinsame und schöne Jahre.

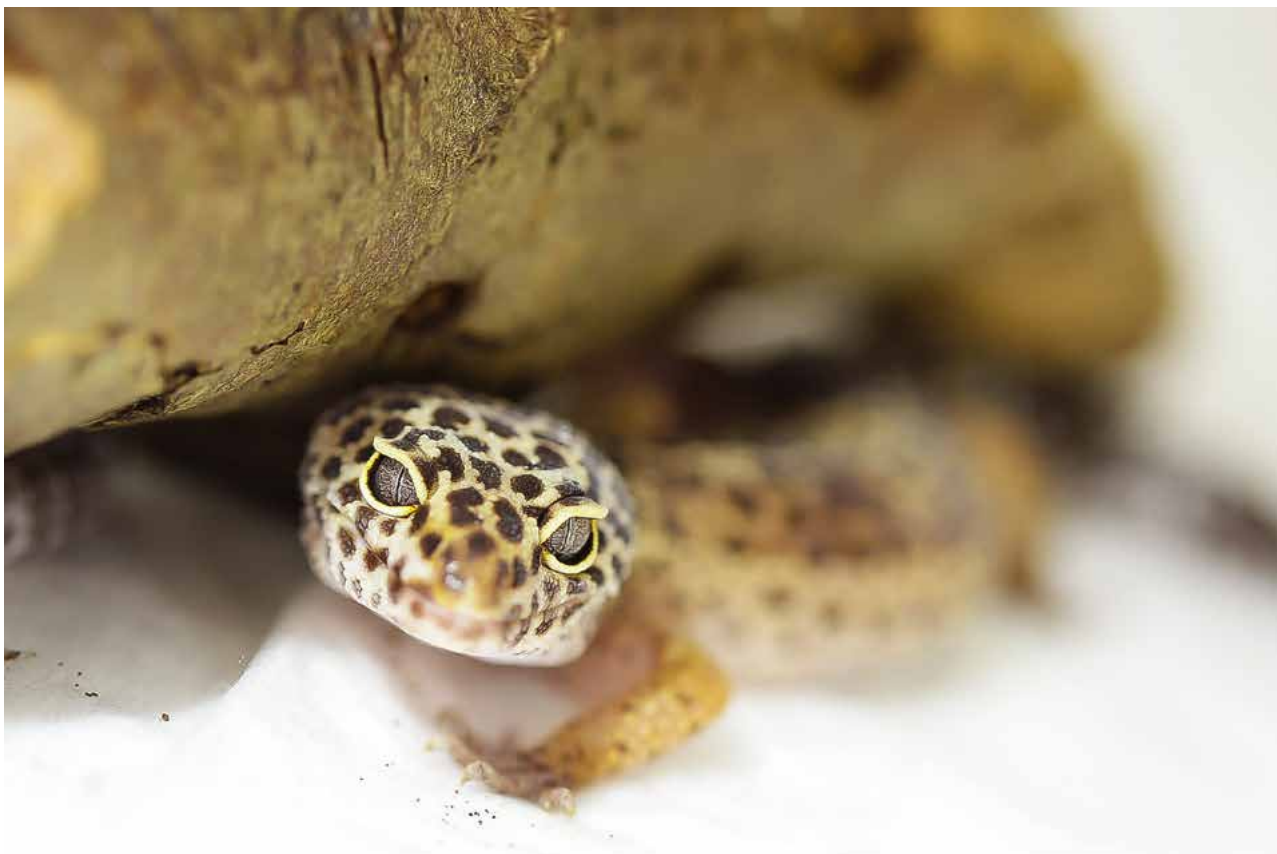
PS: Die leidenschaftlichen Rollmops-Abenteurer verfolgen wir auf Instagram. DANKE!

*Bianka Mai*



*Kennenlernen mit der Hildefamily. Schnell war klar: „Hier pass ich rein, hier will ich sein.“ Und so ist es uns nur noch halb so schwer gefallen Hilde gehen zu lassen. Volltreffer!*

## Die Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen



*Leopardgeckos gehören zu den regelmäßig in der Station aufgenommenen Tieren, die in der Regel schnell vermittelt werden können. (Foto: Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen)*

Alles begann mit einer wunderschönen Kornnatter, die bereits seit über einem Jahr ein Terrarium im Tierheim Heinsberg zierte. Seinerzeit als Fundtier aufgenommen, konnte für das schöne Reptil kein neuer Halter mit entsprechender Qualifikation gefunden werden.

Darüber ergab sich der Kontakt des Tierheimes mit der Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen, die sich auf die Aufnahme, Haltung, medizinische Versorgung und

Weitervermittlung von Reptilien, Amphibien und Fischen spezialisiert hat und somit den Status eines Tierheimes für diese Tiergruppen innehat.

Die Kornnatter zog also nach Stolberg um, dem Sitz der Reptilienauffangstation. Allerdings nur für kurze Zeit, denn durch das große Netzwerk an Interessenten wurde recht schnell ein neuer Halter gefunden. Seitdem ist eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Tierheim Heinsberg und der Reptilienauffangstation in der

StädteRegion Aachen entstanden.

Die Reptilienauffangstation hat ihre Wurzeln in der seit Mai 2014 existierenden offiziellen Quarantäne- und Auffangstation für Landschildkröten der StädteRegion Aachen, verbunden mit einer Genehmigung gemäß § 11 Tierschutzgesetz. Im November 2017 wurde die Station erweitert um die gemäß § 11 Tierschutzgesetz anerkannte Auffangstation für Reptilien, Amphibien und Fische in der StädteRegion Aachen.





*Diese kleine Dalmatinische Landschildkröte wurde zusammen mit neun weiteren Tieren auf einem Parkplatz in Teveren gefunden. In der Auffangstation erfolgten zunächst umfassende medizinische Untersuchungen.*

### **Quarantäne- und Auffangstation für Landschildkröten**

Die Quarantäne- und Auffangstation für Landschildkröten ist aus der Notwendigkeit entstanden, gefundene, beschlagnahmte oder eingezogene Landschildkröten, artenschutz- und tierschutzgerecht aufzunehmen und weiterzuvermitteln. Vor Einrichtung der Station erfolgte dies (wie vielerorts) meist eher unregelmäßig.

Da sich die Anzahl der „betroffenen“ Tiere häufte, bestand Handlungsbedarf. Über eine begrenzte Ausschreibung der StädteRegion Aachen wurde uns der Aufbau und die Führung der Station im Mai 2014 übertragen. Ausschlaggebend waren das medizinische und biologische Fachwissen sowie die vorhandene Infrastruktur.

Die Station besteht aus einer Quarantäneabteilung (Terrarien), in der die Tiere die erste Zeit verbringen. Bei jeder eingelieferten Landschildkröte erfolgt eine medizinische Eingangsuntersuchung. Standardmäßig erfolgen eine Blutabnahme (Herpes-test) und eine parasitologische Kotuntersuchung sowie bei Verdacht ein Mykoplasmentest; bei Bedarf und je nach Ergebnis der Eingangsuntersu-

chung werden auch weitere Untersuchungen und Tests durchgeführt oder Röntgenbilder erstellt. Je nach Befund erfolgt direkt eine gezielte medizinische Behandlung.

Soweit nicht zum Ende der Quarantänezeit eine unmittelbare Weitervermittlung gelingt, wird das jeweilige Tier in das Freilandgehege überführt. Dies ist relativ selten, da wir mittlerweile über ein ausgedehntes Netzwerk verfügen und eine stetig wachsende Warteliste mit Interessenten geführt wird. Insbesondere über die Facebook-Seite der Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen und unsere Internetseite melden sich viele Interessenten, entweder bei uns direkt oder bei der unteren Naturschutzbehörde. Die Verweilzeiten in der Station werden so vergleichsweise kurz gehalten. Tiere, die nicht mehr vor der Winterstarre vermittelt werden konnten, hibernieren in Überwinterungsboxen bei 4–8°C.

Die Abgabe von Landschildkröten erfolgt mit einem Überlassungsvertrag der unteren Naturschutzbehörde. Der Halter muss vorab die artgerechte Haltungsmöglichkeit nachweisen. Hierzu erfolgen Kontrollen vor Ort



*Axolotl sind aus Mexiko stammende Amphibien. Diese beiden wurden in einem Graben in Wassenberg ausgesetzt und Dank der Aufmerksamkeit einer Spaziergängerin in die Auffangstation gebracht.*

durch uns oder die Artenschutzbehörde. Abgaben an Halter außerhalb des fahrbaren Bereiches erfolgen in der Regel nur, wenn uns der Halter und seine Haltungsbedingungen persönlich bekannt sind, oder wenn dieser eine Bescheinigung der Naturschutzbehörde oder des Veterinär-amtes über die artgerechte Haltung vorlegen kann.

### **Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen**

Das Problem ausgesetzter, entlaufener oder beschlagnahmter Tiere ist nicht auf die Landschildkröten beschränkt, sondern existiert letztlich für alle üblicherweise gehaltenen Reptilienarten und auch für Amphibien und Fische. Daher haben wir das Angebot erweitert, so dass (bis auf Giftschlangen) seit 2017 auch alle anderen Reptilienarten sowie Amphibien und Fische aufgenommen werden können. Die vom Veterinäramt ausgestellte Genehmigung gemäß § 11 Tierschutzgesetz wurde im November 2017 erteilt.

Beim Gros der bislang in die Station eingelieferten Reptilien handelte es sich um häufig gehaltene Arten(-gruppen) wie Bartagamen, Geckos, Chamäleons, Leguane, Kornnattern, Pythons und Boas sowie die ganze Bandbreite der Wasserschildkrötenarten. Gelegentlich werden auch nicht-alltägliche Arten gebracht. „Blinde Passagiere“ (meist Mauer-geckos aus dem Mittelmeerraum) kommen nicht sehr häufig vor, aber durchaus mit einer gewissen Regelmäßigkeit.

Den Schwerpunkt der in der Station aufgenommenen Tiere bilden eindeutig die Reptilien. Darüber hinaus werden aber auch Amphibien und Fische eingeliefert. Neben Tieren, die von Tierheimen sowie Behörden (Veterinäramt, Ordnungsamt) eingestellt werden, gibt es auch Abgaben aus privater Haltung.

Wie bei den Landschildkröten, werden alle Tiere bei Eingang medizinisch untersucht (Allgemeinuntersuchung, ggf. Blutbild, Parasitologie, bei Bedarf Röntgenbilder) und bei Bedarf behandelt. Bei einigen Artengruppen erfolgen Spezialuntersuchungen (z.B. IBD bei Pythons und Boas, Cryptosporidien bei Leopardgeckos).

Soweit die Freigabe durch das jeweils zuständige Amt erfolgt und der Gesundheitszustand es zulässt, gehen die Tiere in die Vermittlung. Auch hier hat sich schnell ein weitreichendes Netzwerk etabliert, so dass die Verweilzeiten in der Station vergleichsweise kurz sind.

Die von uns vermittelten Reptilien, Amphibien und Fische werden grundsätzlich nur in eine artgerechte Haltung mit Abgabevertrag weitergegeben. Die Haltungsbedingungen sind vorab nachzuweisen und werden von uns oder im Bedarfsfall von der zuständigen Behörde vor Ort kontrolliert.

### Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist ein zentraler Punkt in der Reptilienauffangstation. Hierzu gehört die regelmäßige Teilnahme an besucherreichen Veranstaltungen, wie z.B. Tierheimfesten, sowie die regelmäßige Präsenz in Presse, Funk und gelegentlich auch Fernsehen.

Beinahe täglich werden eigens erstellte Flyer und Broschüren zur artgerechten Haltung verschiedener Artengruppen versandt. Daneben finden häufig fachliche Beratungen zur Haltung und Pflege sowie rechtliche Beratungen zum Artenschutz statt.

Begonnen wurde mit Schulungen zum Umgang mit Reptilien. Ein erstes Schulungsseminar für Tierpfleger im dritten Lehrjahr wurde im April 2022 durchgeführt. An diesem Seminar nahmen auch zwei angehende Tierpflegerinnen des Tierheims Heinsberg teil. Weitere Weiterbildungsveranstaltungen werden im Laufe des Jahres folgen.

*Amine Fehr,  
Praxis für alternative Tiermedizin  
& Hartmut Fehr, Diplom-Biologe*



*Jedes Tier – so auch dieser Königspython – wird bei Aufnahme in die Reptilienauffangstation umfassend untersucht.  
(Foto: Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen)*



*Spaß und Freude bei der Arbeit (hier mit einem Teju) sind die Voraussetzung dafür, diese 24/7 Aufgabe mit Hingabe zu erfüllen (Amine und Hartmut Fehr, Leitung Reptilienauffangstation).  
(Foto: Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen)*



### KONTAKT & INFORMATIONEN:

- E-Mail: [info@tierheilpraxis-fehr.de](mailto:info@tierheilpraxis-fehr.de)
- Website: [www.reptilienauffangstation-aachen.de](http://www.reptilienauffangstation-aachen.de)
- Facebook: <https://www.facebook.com> - Sucheingabe: Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen





**SONNEN-APOTHEKE**

Johannes Blättler  
 Boos-Fremery-Str. 77  
 52525 Heinsberg-Oberbruch  
 Telefon 0 24 52/6 17 90  
 Telefax 0 24 52/6 73 06

**VER SIN**

IMMOBILIEN  
BERATUNG

Fon 0 24 52  
**978 000**



**SONNE-MOND Galerie**  
 erlebter Schmuck-Kreationen  
*Dieter & Christiane Mai*



*Echtes Schmuck-Unikat  
 und limitierte Serien  
 aus dem Meisterbetrieb*

Dieter & Christiane Mai  
 Siemensstraße 10  
 52525 Heinsberg  
[www.mai-sonne-mond.de](http://www.mai-sonne-mond.de)

*Bella Donna*  
 Nails & Cosmetic

Kim Fischer  
 Sandstr. 42a  
 41849 Wassenberg

**02432/9343444**

**DIE TIERPENSION MIT HERZ** ♥



Beates Tierpension  
 die ganz andere Hundepension  
 und  
 liebevolles Katzenhotel

BEATE COENEN  
 AM HÜGEL 5  
 41812 ERKELENZ  
 TEL.: 02435 - 1440

E-MAIL: [BEATES-TIERPENSION@WEB.DE](mailto:BEATES-TIERPENSION@WEB.DE)  
[WWW.BEATES-TIERPENSION.DE](http://WWW.BEATES-TIERPENSION.DE)

**HANS JAKOBS**  
**Bau-Kunstschlosserei**

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800  
 Teil 7 Abschn. 6.3. (früher DIN 4100-2)

Provinzialstraße 95  
 41836 Hückelhoven-Doveren  
 Tel. 0 24 33 - 73 69 · Fax 4 28 30



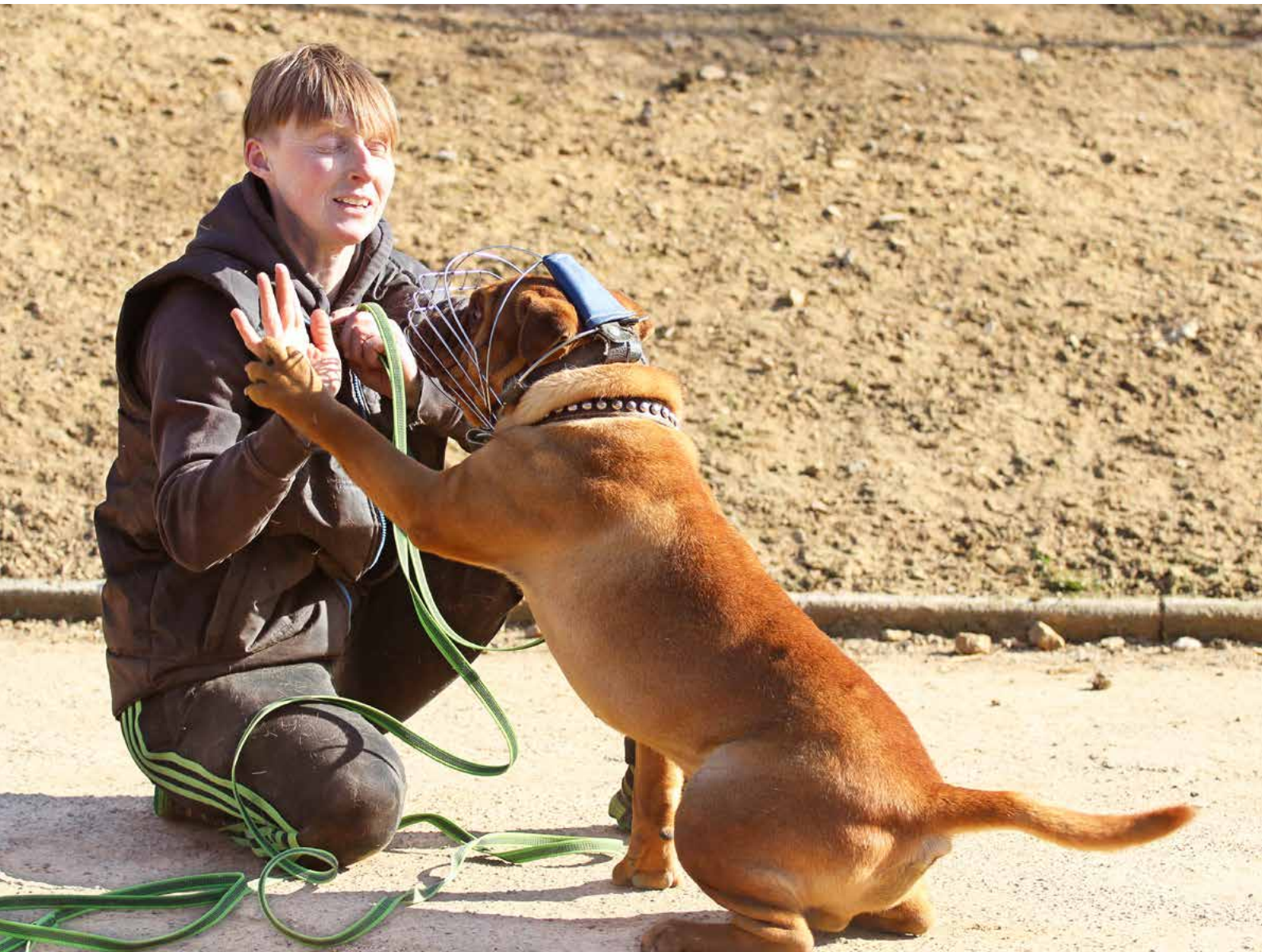
freundeskreis  
**brunopet**

**HILFE FÜR RUMÄNIENS HUNDE**  
[www.brunopet.de](http://www.brunopet.de)

Spendenkonto  
 Freundeskreis BrunoPet  
 Sparkasse Merzig-Wadern  
 IBAN: DE75 5935 1040 0007 1052 08  
 BIC: MERZDE55XXX



## Hilfe für Schattenbulllys



**Hallo, ich bin Tamara Lambertz und die 1. Vorsitzende des Vereines Hilfe für Schattenbulllys e.V.**

**Unser Verein ist ein junger und etwas anderer Verein. Wir kümmern uns speziell um verhaltensauffällige Französische Bulldoggen aus Tierheimen, von Tierschutz-Organisationen oder aus Privatvermittlungen. Wir sind offiziell als Aufnahmestation für Französische Bulldoggen mit Verhaltensauffälligkeiten eingetragen und seit 2019 ist „Hilfe für Schattenbulllys e.V.“ ein eingetragener Verein.**

Bei uns findet auch der schwerste Fall Hilfe und Unterstützung. Gerade Französische Bulldoggen werden sehr oft unterschätzt und so passiert es leider viel zu häufig, dass die Hunde in einem gewissen Alter umschlagen und verhaltensauffällig werden.

Die Probleme fangen oft klein an: hektisches Hochspringen beim Nachhausekommen oder bei Besuch. Immer wieder den Menschen in der Wohnung nachlaufen (stalken) ohne richtig zur Ruhe zu kommen. Ständiges Bein heben/markieren drau-

ßen und manchmal auch drinnen. Besteigen von Spielsachen oder anderen Hunden ... das sind Kleinigkeiten, aber man erfährt aus diesen Handlungen sehr viel über den Hund, wenn man genau hinschaut. Hier geht es nicht um Machogehabe oder



Dominanz. Viele Hunde übernehmen oft „scheinbar“ das Kommando in der Familie – allerdings ist es oft so, dass es sich hierbei um Hilferufe der Hunde handelt. Hunde brauchen Führung, Klarheit, Stabilität oder auch Regeln. Man muss es nur erkennen.

Diese Unverhältnismäßigkeiten arten dann oft zuerst in Schnappen, später in Beißattacken gegenüber den Besitzern oder Familienmitgliedern aus. Hier versuchen wir zu unterstützen, indem wir helfen die Ursachen zu ermitteln, um gemeinsam mit den Besitzern und gezieltem Training Abhilfe zu schaffen.

Nicht immer gelingt dieses, da viele Besitzer mit den Maßnahmen, die wir empfehlen, überfordert sind oder die Veränderungen nicht leisten können. Oft ist es sogar so, dass wir feststellen, dass Hund und Menschen einfach nicht zueinander passen. So landet dann auch der ein´ oder andere Bully als Abgabebetier bei uns. Aber auch Kurzzeit-Trainingshunde finden bei uns Platz.

Im Regelfall bleibt ein Kurzzeit-Trainingshund ca. 14 Tage im Training – in einigen Fällen auch länger – bei uns im Rudel. Erst nach einer gewissen Zeit im Rudel können wir definitiv die Verhaltensweisen des Hundes klar erkennen und einen Trainingsplan erarbeiten.

Jedes Tier braucht sein individuelles Training, denn es liegen immer unterschiedliche Gründe für Verhaltensauffälligkeiten vor. Oft liegt es daran, dass dem Hund nie Grenzen gesetzt wurden oder der Mensch gibt dem Hund keine Sicherheit und keine erkennbare Führung, sodass der Hund die Führung übernommen hat. Nach einiger Zeit im Rudel lernen die meisten Hunde erst einmal Stress abzulegen und können einfach Hund sein.

Mein Rudel übernimmt einen Großteil meiner Arbeit. Mein „Arbeitsrudel“ sind die Hunde, die am besten sozialisiert sind und die auch die Trainingshunde auf ihrem Weg bei



*Tamara Lambertz hat einen besonderen Draht zu sogenannten Schattenhunden. Besonders die oft unterschätzten Plattnasen sind häufig bei ihr im Training und zu Gast. Sie hat die besondere Gabe den Allerschwierigsten zu helfen und ihnen den Weg ins Leben zu ebnen. Großartig!*

den Schattenbullys ständig begleiten, und es sind die, die allen Neuzugängen zeigen wie ein Rudelleben funktioniert.

Aber nicht nur das Miteinander von Hund zu Hund und Mensch zu Hund wird oftmals neu erlernt, sondern das Rudel gibt vielen Trainingshunden Stabilität, Sicherheit und nimmt Ängste und Unsicherheiten, und öffnet so die Wege für das Training. Denn es gibt eine klare Hierarchie im

Rudel, in dem jeder seinen Platz und seine Aufgabe hat. Viele angebliche „unverträgliche“ Hunde laufen nach einigen Tagen entspannt im Rudel mit – einfach weil das Rudel klare Regeln hat.

Unser Ziel ist es, jeden Hund in unserem Rudel vermittelbar zu machen. Der Eine ist nach ein paar Wochen Training soweit – manche brauchen gar Monate oder auch Jahre. Der eine oder andere Kandidat bleibt aber auch



für immer; einfach weil er hier komplett angekommen ist. Die Vermittlung unserer Hunde ist leider nicht einfach, denn passende Menschen für Hunde mit so einer Vorgeschichte, wie sie die meisten Schattenbullys haben, zu finden ist nicht einfach, zumal wir klare Bedingungen für eine Vermittlung stellen, denn dieser Umzug sollte definitiv der letzte Umzug

für einen ehemaligen Schattenbully und in ein Zuhause für immer sein.

Nun haben wir vor einigen Wochen aus dem Tierheim Heinsberg die „Dauerinsassen“ Yoda – jetzt Fedon – und Pepper – jetzt Xenio – übernommen. Beide Hunde galten als unvermittelbar, weil es u.a. auch Beißvorfälle gegeben hat. Hier haben sie

sich inzwischen prima entwickelt und laufen im Rudel mit und sind in unsere Trainings eingebunden, selbstverständlich mit dem Ziel, dass die zwei auch irgendwann ein eigenes Zuhause finden.

*Tamara Lambertz,  
Vorsitzende des Vereines  
Hilfe für Schattenbullys e.V.*

## Paten für 4 Pfoten gesucht!

Yoda (Fedon) und Pepper (Xenio) suchen Paten für vier Pfoten, um ihr Training bei den Schattenbullys weiterhin finanzieren zu können.



Mehrere Jahre war unser Yoda fester Bewohner im Tierheim Heinsberg. Sicher nicht wirklich unglücklich, aber es ging auch nicht nennenswert weiter für ihn. Wir versuchen nun mehr für ihn herauszuholen. Tamara hilft ihm dabei.



Einen Maul- bzw. Kopfkorb braucht Pepper mittlerweile so gut wie gar nicht mehr. Das Training und die Ruhe bei Tamara tragen Früchte. Wir haben Hoffnung, dass Pepper bei den richtigen Menschen eines Tages seinen Platz finden kann.



Hilfe für Tiere mit besonderen Bedürfnissen und Problemen

# Werden Sie unser Tierpate!



**Krank. Alt. Verstört. Pflege- und kostenintensiv. Tierpaten gesucht. Für unsere schwierigen Fell- und Schnupfernasen.**

Nicht jedes Tier ist vermittelbar. Einige unserer Schützlinge sind schon so alt, dass niemand sie mehr will. Andere noch so jung, dass man sie noch nicht abgeben kann. Manche sind krank und brauchen teure Medikamente, besondere Behandlungen oder spezielle Nahrungszusätze. Und einige haben - meist durch Menschen verursachte - Verhaltensauffälligkeiten, gehören diskriminierten Rassen an und verbringen so womöglich den Rest ihres Lebens bei uns im Tierheim.

Aber auch unsere schwierigen Schützlinge verdienen ein schönes Tierleben mit Pflege, Fürsorge und allem, was



das jeweilige Tier braucht. Das ist unser Ziel. Ein teures Ziel, zugegeben. Daher wenden wir uns an Sie. Denn Sie können helfen! Suchen Sie sich auf tierheim-heinsberg.de ein ganz bestimmtes Tier aus oder überlassen Sie uns die Wahl. Sie bekommen eine persönliche Patenurkunde von uns. Mit unserem tiefen Dank. Und dazu das gute Gefühl, ein bisschen Glück in ein nicht ganz so leichtes Tierleben gebracht zu haben.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, füllen Sie diesen Coupon bitte aus und schicken ihn in einem Umschlag an:

Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V., Stichwort: Tierpate, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg

## Ich möchte helfen – ich werde Tierpate!

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail

### Ich werde Tierpate für

- einen Hund    eine Katze    ein Kleintier    ich mag alle  
 ich habe mir auf tierheim-heinsberg.de dieses Tier ausgesucht:

Name des Tieres

Mein Beitrag (€)  5    10    15    20    30    \_\_\_\_

Ich zahle  monatlich    1/4 jährlich    1/2 jährlich

Ich richte einen **Dauerauftrag** (Stichwort Tierpate) in der oben angegebenen Höhe ein: Volksbank Heinsberg eG, BLZ 370 694 12, Konto-Nr. 3 301 356 012 IBAN DE71 3706 9412 3301 3560 12, BIC GENODED1HRB

**Einzugsermächtigung/SEPA-Basis-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V., Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN (auf Ihrer EC-Karte oder Ihrem Kontoauszug)

BIC

Datum, Ort, Unterschrift

Die Patenschaft ist jederzeit kündbar.



# Ein Angsthase zieht ein

Wenn ängstliche Katzen den Weg in ein Zuhause finden.



Im Rahmen unseres Projektes „Hilfe für die Niemandskatzen“, stoßen wir immer wieder auf mehr oder weniger große Katzenkolonien. Das sind Stellen, wo ein rechtzeitiges Eingreifen versäumt wurde, nicht möglich war oder die Tiere einfach nicht bemerkt wurden.

Meist beginnt es damit, dass eine verwilderte, unkastrierte Katze ein Revier bezieht. Oft sind diese Tiere eine ganze Weile unsichtbar. Sie bewegen sich überwiegend nachts und suchen Futterstellen in der Nähe von Menschen auf. Wenn eine solche Katze dann noch unbemerkt Nachwuchs bekommt, beginnt das Drama. Bereits ein halbes Jahr später ist dieser Nachwuchs ebenfalls geschlechtsreif und ruck zuck bevölkert plötzlich eine ganze Katzenschar das Gebiet.

Oft werden die Tiere erst ab einer gewissen Gruppenstärke bemerkt, weil das Futterangebot nicht für alle reicht

und sie sich deshalb näher an die Menschen trauen. Sie belagern Gärten, freuen sich über frisch geharkte Blumenbeete als Katzentoyilette und sie rücken den ansässigen Hauskatzen auf die Pelle.

Das sind die häufigsten Gründe, warum sich Menschen bei uns melden und um Hilfe bitten. In der Regel werden die Tiere dann kastriert und nach ihrer Genesung wieder in die Freiheit entlassen. Wann immer es unsere Kapazitäten zulassen, bemühen wir uns, den Jungtieren aus solch wilder Herkunft eine Chance auf ein Leben als geliebte Hauskatze zu geben.

Je nach Alter und dem Grad der Wildheit der Elterntiere gestaltet sich das aber schwierig und bedeutet für unsere Tierpfleger und Pflegestellen einen erheblichen Zeitaufwand. Diese Tiere hatten oft in der wichtigsten Prägephase keinen Kontakt zu Menschen und stehen unseren Avancen

dementsprechend nicht besonders kooperativ gegenüber. Mit sehr viel Geduld und Liebe erarbeiten wir uns das Vertrauen dieser Katzen und bereiten sie auf die Vermittlung an ihre neuen Menschen vor, doch viele dieser Katzen bleiben ängstlich.

Im gewohnten Umfeld ihres Katzenzimmers und im Kontakt mit ihren Bezugspersonen, fühlen sie sich sicher und tauen auf, aber der Besuch fremder Menschen macht ihnen Angst und bereitet ihnen Stress. Dieser Umstand stellt an die Vermittlung solcher Angsthasen besondere Ansprüche.

Zum einen suchen solche Katzen eher ein nicht zu turbulentes Zuhause, zum anderen brauchen ihre neuen Menschen sehr viel Geduld und Verständnis. Das beginnt schon beim ersten Besuch. Menschen, die sich für die Adoption einer Katze entschieden haben, kommen in der Regel mit





*Katzenkinder, die ohne Kontakt zu Menschen aufwachsen, brauchen oft sehr viel Zeit, um uns zu vertrauen.*

freudiger Erwartung zu uns. Es geht schließlich darum, ein potenziell neues Familienmitglied kennenzulernen. Unsere Angsthasen teilen diese Freude in der Regel nicht und verkriechen sich in ihre sicheren Verstecke. Die Mutigsten lassen sich dann mit viel Geduld und Leckerchen zu einem zaghaften Kontakt überreden, aber häufig müssen die Interessenten unserer Einschätzung auch einfach vertrauen.

Unser Job bei solchen Vermittlungen ist es, den Menschen zu erklären, was in der ersten Zeit auf sie zukommt und eine realistische Erwartungshaltung zu schaffen. Viele zukünftige Katzenhalter meinen es zum Beispiel besonders gut und nehmen sich einige Tage frei, um der Katze bei ihrer Eingewöhnung beizustehen.

Die meisten ängstlichen Katzen suchen sich nach der Ankunft im neuen Zuhause aber als erstes ein sicheres Versteck, gerne unter dem Bett, Schrank oder Sofa. Und dort verharren sie. Sie brauchen Zeit, um den Schock des Umzugs zu verarbeiten. Ihr Körper ist voller Stresshormone und es prasseln massenhaft neue Geräusche und Gerüche auf sie ein. In diesem Zustand brauchen Katzen nur eins: Zeit und Ruhe. Man bietet ihnen Futter, Wasser und ihre Katzentoilette am besten in der Nähe ihres Verstecks an. Diese ersten Tage sind nicht nur für die Katze sehr schwierig, sondern oft auch eine emotionale Belastung

für die neuen Halter. Als neues Frauchen oder Herrchen hat man dem Tag des Einzugs bereits aufgeregt entgegengefebert. Man hat viele schöne Dinge für die Katze angeschafft, kuschelige Schlafplätze hergerichtet und besonders tolle Leckereien eingekauft. Alles ist vorbereitet damit sich die neue Katze so richtig wohlfühlen kann.

Diese Erwartungshaltung führt ganz automatisch zu Enttäuschung und Frust bei den neuen Haltern, denn viele Katzen wollen vor Angst so gut wie gar nichts fressen und verkneifen sich auch vorerst den Gang zur Katzentoilette. An diesem Punkt sind fast alle Katzenhalter ernsthaft besorgt und fühlen sich hilflos.

Und tatsächlich gibt es wenig, was man in diesem Zustand aktiv für die Tiere tun kann, außer sie einfach in Ruhe zu lassen. Deswegen raten wir bei ängstlichen Katzen eher dazu, den Urlaub erst anzutreten, wenn die Katze bereits ein paar Tage angekommen ist. Dann haben sich die Tiere an den neuen Tagesablauf gewöhnt, hatten ausreichend Zeit, ihre Umgebung zu erkunden und sind in der Regel eher empfänglich für die Anwesenheit ihrer neuen Menschen.

Oft dauert es länger bis sich solche Katzen überwinden können, eine Berührung zuzulassen. Eine schöne Möglichkeit dennoch mit seiner Katze zu interagieren, ist gemeinsames Spielen auf Distanz, zum Beispiel mit einer Katzenangel. Die Katze kann etwas Positives mit ihrem neuen Menschen erleben ohne zu viel Nähe zulassen zu müssen.

Ist dann irgendwann der Knoten geplatzt und das erste wohlige, seelenstreichelnde Schnurren ertönt, ist die anfängliche Verzweiflung schnell vergessen. Wir sind sehr dankbar, regelmäßig tolle Menschen zu finden, die ihre Erwartungen runter schrauben und bereit sind, die Katze das Tempo vorgeben zu lassen. Es ist ein Abenteuer, das viel Geduld erfordert, aber es lohnt sich!

*Tina Ketzler*





FOTOGRAM - TEIL 2 ... WEITER GEHT ES MIT DEN BUNTEN EINDRÜCKEN UND LUSTIGEN MOMENTEN MIT UNSEREN TIEREN



Wer bist du denn?  
(Foto: Nathalie Gerst)



Keine Lust mehr zu laufen  
(Foto: Michelle Wanders)



Hat hier jemand Futter gesagt?  
(Foto: Denise Wevers)



Was geht denn da ab??  
(Foto: Jennifer Leibbrand)



Kuschelzeit  
(Foto: Natalie Gerst)



Ich bin fertig, können wir los?  
(Foto: Denise Wevers)



Küsschen  
(Foto: Nathalie Gerst)

Gibt `s was neues?  
(Foto: Josua Sartor)



Wir haben auch Piraten  
(Foto: Michelle Wanders)



Genau da!!  
(Foto: Michelle Wanders)



Essen ist auch anstrengend  
(Foto Michelle Wanders)





Einfach Mal relaxen  
(Foto: Michelle Wanders)



Schon wieder so ne Tröte ...  
(Foto: Jennifer Leibbrand)



Festmahl  
(Foto: Michelle Wanders)



Ich bin nicht da  
(Foto: Michelle Wanders)



Hast du das gesehen??  
(Foto: Michelle Wanders)



Ab in den Beiwagen  
(Foto: Michelle Wanders)



Hier schläft es sich am Besten  
(Foto: Nathalie Gerst)



Selfmade Jack Wolfskin  
(Foto: Michelle Wanders)



Endlich Ruhe!  
(Foto: Michelle Wanders)



Das war schon so! Wirklich!  
(Foto: Claudia Lange)



Komm, ich wärme dich  
(Foto: Denise Wevers)



## ZUHAUSE GESUCHT



Empörung hat  
einen Namen:

**AMY**

**Katze Amy weiß genau, was sie will. Und sie weiß auch immer genau, was sie nicht will. Die ca. zehnjährige Katzendame lebt jetzt schon seit April 2018 in unserem Tierheim. Sie zu vermitteln in ein Zuhause, in dem die ausdrucksstarke Samtpfote für immer bleiben kann, wäre ein Traum. Wir stellen sie euch hier vor, in der Hoffnung, dass sich doch noch der richtige Mensch für sie findet. Einer, der sie so sein lässt, wie sie ist. Und der wirklich nie etwas anderes von ihr erwartet, als das, was sie bereit zu geben ist.**

Wir suchen für Amy einen Platz als Freigängerin, mit Garantie auf Innenhaltung an unschönen Tagen, an denen man als Katze nur eins sein kann: empört! Ein „Puffi-Muffi-Schnuckelbärchen“ oder ein zuckersüßes „Hutzimutzi“, das ganz kille-killeschmuselieb zur ihr ist, suchen wir nicht. So gar nicht.

Amy braucht einen souveränen, tiefenentspannten Menschen, der erstmal – oder vielleicht für immer – einfach nur da ist. Im gleichen Raum ein Buch liest und sie dabei das machen lässt, was sie möchte. Das kann auch einfach nur aus Beobachten bestehen. Manchmal erhebt sie auch ihre Pfote, wenn ihr vielleicht der Gesichtsausdruck des Menschen nicht passt. Oder wenn man ihr zu nah gekommen ist.

Wer wirkliches Interesse an dieser so hübschen und eigenartigen Katzendame hat – der melde sich bitte bei uns. Amy besteht allerdings auf eine lange, intensive Kennenlernphase, damit ihr neuer Mensch auch Zeit hat, all ihre Facetten zu erleben.

Ihre Geschichte: Amy hat schon eine kleine Rundreise in ihrem Leben gemacht. Als sie dem Leben entrissen werden sollte, hat ein Praktikant in der Tierarztpraxis sie zu sich genommen.

Doch die Diva wollte nicht so wie der Rest der neuen Familie, zeigte sich nicht sehr kooperativ und war not amused. Sie bewies ihren Unmut als Fürstin der Finsternis und bescherte der Familie einige Besuche bei Onkel Doc.

Es stellte sich im Nachhinein heraus, dass schlechte Erfahrungen und Gewalt in ihrem Vorleben eine große Rolle gespielt haben müssen. Daher wurde sie zu uns gebracht.

Wir nahmen Sie auf, doch Amy zeigte sich sehr empört. Andere Katzen? Empörung pur! Ihr Zimmer saubermachen mit dem Besen? Empörung pur! Kontakt? Empörung pur!

Also bekam sie nach einer gewissen Zeit ihren persönlichen Panic-Room. Sie lebte nach dem Prinzip, „Angriff ist die beste Verteidigung“. Es war an uns, ihr zu zeigen, dass Menschen gar nicht so übel sind. Mit viel Zeit und Geduld gelang es den Pflegerinnen, Überzeugungsarbeit zu leisten. Mittlerweile kommt Miss „Empörung“ sogar manchmal kuscheln.



Jedoch nur wie und solange es ihr passt. Sie zeigt genau, wann es ihr genug oder zu viel ist. Vielleicht gewinnt sie ja den Jackpot und findet ein passendes Zuhause, doch dafür muss ihr neues Herrchen oder Frauchen mit ihrer Empörung zurechtkommen.

Und während Amy jetzt gerade, während diese Zeilen geschrieben werden, sicherlich wieder empört ist, wagen wir es, zu träumen. Gibt es nicht immer wieder Wunder?!

Claudia Lange



# Patenschaften

Das besondere Geschenk für besondere Menschen



Danke!

Sie möchten einem tierlieben Menschen eine Freude machen? Das geht ganz einfach: verschenken Sie eine Patenschaft als Tierpate, Futterpate, Kastrationspate, Schutzengel oder Pate für 4 Pfoten.

Dies kann mittlerweile bequem von zu Hause aus gemacht werden. Unsere neu und benutzerfreundlich gestalteten Patenseiten auf unserer Homepage [www.tierheim-heinsberg.de](http://www.tierheim-heinsberg.de) (im Hauptmenü dem Unterpunkt „HELFEN“ folgen) machen es möglich. Jeder Pate oder Schutzengel erhält eine persönliche Urkunde und hilft unseren Tieren auf direktem Wege. Alle Möglichkeiten und Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage oder auch ganz einfach per QR-Code (oben).

Wir bedanken uns bei Amys Paten für ihre treue Unterstützung. Und während wir von einem eigenen Zuhause für Amy träumen, freuen wir uns über weitere Paten.

Amy hat auf unserer Homepage eine eigene Seite bei den Paten für 4 Pfoten:





**FIEGEN  
BAU  
UNTER  
NEHM  
UNG**

AM BRUNNENWÄLDCHEN 9  
52525 HEINSBERG

MOBIL 0160-8092055  
FIEGENBAU@T-ONLINE.DE

**BERATEN  
PLANEN  
BAUEN**



**HS-Unterbruch**

Haag 18 • Telefon 0 24 52 - 6 21 78  
- durchgehend geöffnet -

✓ **DEMETER-EIER** aus dem Hühnermobil  
✓ **GEMÜSE** aus eigenem Anbau  
✓ **KARTOFFELN** aus eigenem Anbau  
✓ **RINDFLEISCH** aus eigener Haltung



**demeter**

**Demeterhof Josef Hagen  
und Familie GbR**

Sie möchten von uns beliefert werden? Rufen Sie an unter Tel. 02455 9309943.  
Nutzen Sie unseren ABHOLDIENST oder LIEFERDIENST!  
Besuchen Sie unseren WEBSHOP auf [www.biohofladen-Selfkant.de](http://www.biohofladen-Selfkant.de).

**TEAM BIOHOFLADEN SELFKANT**



NEU! Nutzen Sie  
unseren Abholshop.  
Online shoppen  
und im Hofladen oder  
bei Blumen Forschein in  
Heinsberg abholen!

Bei uns können Sie  
kontaktlos einkaufen!

Selfkantstraße 146  
52538 Selfkant-Saeffelen

Telefon: 02455 930082  
[www.biohofladen-selfkant.de](http://www.biohofladen-selfkant.de)

Ihre Apotheke mit  auch für Tiere

*Apotheker*

*Michael Krug*

**Marien**



**Apotheke**

Info@apokrug.de

Tel.: 02432 - 8 05 11

Gladbacherstr. 5b, 41849 Wassenberg-Oberstadt

Gute Parkmöglichkeiten

Wir führen u.a. auch Zecken- und Flohschutzmittel  
für Ihr Tier

[www.apokrug.de](http://www.apokrug.de)



Kostenloses Service-Telefon  
0800 - 8 05 11 00



Kostenloser Lieferservice

**Baaler Küchen  
Studio**

[www.baaler-kuechen.de](http://www.baaler-kuechen.de)



Otto-Hahn-Str.12  
52525 Heinsberg





## UNSER REZEPT-TIPP

# Apfel-Fenchel-Tarte Tatin

Diese Upside-Down-Tarte ist ein echtes Highlight. Ein sehr einfaches veganes Rezept, das ganz ohne Ersatzprodukte auskommt. Perfekt geeignet, um Gäste mit etwas Besonderem zu überraschen.



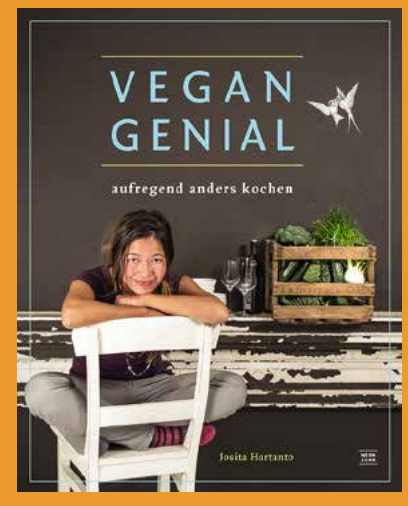
### BUCHEMPFEHLUNG:

„vegan genial:  
aufregend anders kochen“

Autorin: Josita Hartanto  
Gebundene Ausgabe  
NeunZehn Verlag; 2. Edition  
(2013)

ASIN: 3942491214  
ISBN: 9783942491211

Preis: ab 15,92 € (gebraucht)



### Zutaten:

- 2 Fenchelknollen
- 1 säuerlicher Apfel
- 1 EL Margarine
- 2 Zweige Thymian, gezupft
- 1 Prise Salz
- 2 EL Zucker
- 2-4 Scheiben Blätterteig  
(oder eine Rolle aus dem Kühlregal)

### Zubereitung:

Zuerst müsst Ihr den Ofen auf 200 Grad vorheizen. Dann den Fenchel putzen und in feine Streifen schneiden. Anschließend den Apfel schälen und in Scheiben schneiden.

Nun Margarine in einer Pfanne zerlassen, Fenchel, Apfel und Thymian hineingeben, salzen und mit dem Zucker leicht karamellisieren. Jetzt duftet Eure Küche bereits fantastisch!

Falls Ihr eine ofentaugliche Pfanne habt, könnt Ihr diese nun weiter be-

nutzen, ansonsten die Mischung in eine gefettete runde Tarteform umfüllen.

Dann den Blätterteig ausrollen und etwas größer als den Pfannen- bzw. Formdurchmesser zurechtschneiden. Die Mischung muss gleichmäßig auf dem Pfannen- oder Formboden verteilt und mit dem Teig komplett abgedeckt werden. Die Ränder mit den Fingerspitzen schön andrücken.

Die Pfanne/Form in den Backofen stellen und bei 200 Grad ca. 15 Minuten backen. Danach leicht auskühlen lassen und auf einen großen Teller stürzen. Dazu passt sehr gut ein knackiger grüner Salat.

Das Rezept hat für uns Tina Ketzler erprobt und als vorzüglich bewertet. Es stammt aus dem großartigen Kochbuch „vegan genial“ von Josita Hartanto. Es erhält eine klare Kaufempfehlung von uns.



## Wildkatzen erkennen - Wildkatzen schützen



*Die Europäische Wildkatze „felis silvestris“ – bei diesem Prachtexemplar sieht man deutlich den schwarzen Aalstrich, der sich von den Schulterblättern bis zur Schwanzwurzel über den Rücken zieht.*



Bei unserem Projekt „Hilfe für die Niemandskatzen“ geht es um die Kastration verwilderter Hauskatzen. Dabei handelt es sich in der Regel um Katzen, die zwar der domestizierten Form der Hauskatze „felis catus“ angehören, jedoch in freier Wildbahn und ohne jeden Kontakt zu Menschen geboren und aufgewachsen sind. Die Tiere sind scheu und führen ein Leben als Wildtier, oft geprägt von Hunger und Krankheiten.

Um den einsamen Samtpfoten durch die Minderung zukünftiger Katzensgenerationen ein Leben mit mehr Qualität zu ermöglichen, konnten auch im vergangenen Jahr insgesamt 223 Katzen und Kater mithilfe unseres Projekts im Kreis Heinsberg kastriert werden.

Ebenfalls in freier Wildbahn, jedoch als gefährdete Art, lebt die Europäische Wildkatze „felis silvestris“. Die in Mitteleuropa beheimatete Wildkatze ist nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz bundes- wie europaweit streng geschützt und darf nicht gefangen und erst recht nicht kastriert werden!

Die scheue, einzelgängerische Wildkatze lebt bevorzugt in ruhigen und naturnahen Wäldern und wird deshalb häufig auch Waldkatze genannt. Dort kann sie ungestört jagen und findet ausreichend alte Baumhöhlen, Fuchs- oder Dachsbau, die sie für die Aufzucht ihrer Jungen benötigt.

Ihr Bestand wurde im 20. Jahrhundert durch ehemals starke Bejagung aber auch Lebensraumveränderung stark dezimiert und befindet sich derzeit wieder im Aufbau. So hat sie in den

letzten Jahren große Areale und Lebensräume in Nordrhein-Westfalen wiederbesiedelt. Hauptverbreitungsgebiete sind die Eifelregion, das Sauerland, die Egge und das Oberwälder Bergland im Kreis Höxter.

Der landesweite Bestand wird insgesamt auf etwa 300 bis 400 Exemplare geschätzt (2015). Die Wildkatzenpopulation in der Eifel ist Teil des deutschen Verbreitungszentrums und gehört zur größten Population der Art in ganz Mitteleuropa.

Die Wildkatze ist eine hochmobile Art mit einem großen Raumanspruch. In der Nordeifel beträgt die Größe der Streifgebiete bei den Katern 1.000 bis 2.000 ha, bei den Katzen etwa 500 ha. Innerhalb ihres Lebensraumes legen die Tiere Entfernungen von durchschnittlich drei Kilometer pro

Nacht im Sommer beziehungsweise elf Kilometer pro Nacht im Winter zurück. Man sollte davon ausgehen, dass Wildkatzen potenziell in allen walddreichen Gebieten ganz Nordrhein-Westfalens auftreten können.

Obwohl die Wildkatze damit in Deutschland in den vergangenen Jahren zu den Gewinnern unter den heimischen Wildtieren gehört, ist sie weiterhin auf Artenschutzmaßnahmen angewiesen. Der Grund hierfür ist eine geringe Reproduktionsrate – nur mit Glück erreicht einer von vier geborenen Welpen das Erwachsenenalter. Aus diesem Grund sollte bei Kastrationsaktionen besonders auf die Abgrenzung der beiden Arten geachtet werden.

Die Wildkatze ähnelt optisch einer wildfarbenen Hauskatze, allerdings



Wildkatzen im Sommerfell und Jungkatzen können leicht mit Hauskatzen verwechselt werden. Selbst Wildkatzen-Experten können nicht immer Wildkatzen und getigerte Hauskatzen anhand äußerer Merkmale sicher unterscheiden. Eine Klärung ist dann nur durch eine genetische Untersuchung möglich. (Fotos: Deutscher Tierschutzbund / Wildkatzen im Biotopwildpark Anholter Schweiz)

wirken die Tiere im Winter durch das lange, dichte Fell größer und massiger. Wildkatzen im Sommerfell und Jungkatzen können jedoch leicht mit Hauskatzen verwechselt werden. Deshalb möchten wir Ihnen die wichtigsten Merkmale einmal vorstellen:

- ▶ Die Wildkatze hat ein gelblichgrau bis bräunlich gefärbtes Rückenfell, das mit einem undeutlichen, verwaschenen schwarzen Tigermuster gezeichnet ist.
- ▶ Über die Rückenmitte zieht sich von den Schulterblättern bis zur Schwanzwurzel ein schwarzer Aalstrich.
- ▶ Der buschig behaarte Schwanz trägt drei oder mehr geschlossene schwarze Ringe sowie ein schwarz gefärbtes, stumpfes Ende. Er ist länger als 50% der Körperlänge.
- ▶ Der Nasenspiegel ist stets hell fleischfarben.
- ▶ Die Tiere erreichen eine Körpergröße (Kopfrumpf-Länge) von 45 bis 67 cm und eine Schwanzlänge von 26 bis 35 cm.
- ▶ Sie werden bis zu 6,5 kg (Männchen) beziehungsweise 5 kg (Weibchen) schwer.



Die Europäische Wildkatze ist europaweit streng geschützt und darf nicht gefangen und erst recht nicht kastriert werden.

Im Erscheinungsbild ist die Wildkatze massiger und kraftvoller als die Hauskatze und hat in Relation zum Körper längere Beine als diese. Die Färbung des hell/dunkel gebänderten Schwanzes ist zur äußeren Unterscheidung von Haus- und Wildkatze noch das sicherste Merkmal:

Bei der Wildkatze sind die schwarzen Ringe des buschigen Schwanzes breit, klar abgesetzt und geschlossen, das Schwanzende ist schwarz und oft stumpf.

Bei ähnlich gezeichneten Hauskatzen sind die dunklen Ringe nicht geschlossen, in der Regel dünner und zahlreicher, das Schwanzende stets spitz.

Außerdem endet der dunkle Aalstrich auf dem Rücken bei Wildkatzen bereits an der Schwanzwurzel - bei wildfarbenen Hauskatzen erstreckt er sich über den gesamten Schwanz.

In konkreten Verbreitungsgebieten der Wildkatze wird daher dringend geraten auf die Kastration von wildfarbenen Katzen zu verzichten, wenn eine sichere Unterscheidung nicht möglich ist, und das Tier am Fundort wieder in seine wilde Freiheit zu entlassen.

Tina Ketzler



#### UNSER AUSFLUGS-TIPP

Biotopwildpark Anholter Schweiz

- ▶ 6 km gut begehbare Wege
- ▶ rund 50 Tierarten in artgerechter Haltung

Öffnungszeiten 12. März - 01. November:  
Täglich 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Adresse:

Pferdehorsterstraße 1

46419 Isselburg

Telefon: 02874 - 45355

Weitere Informationen unter:

[www.anholter-schweiz.de](http://www.anholter-schweiz.de)



Text-Quelle: LANUV NRW

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Weitere Infos zum Thema  
Wildkatze auf der zugehörigen  
Arten- und Naturschutzseite:





AUGENOPTIK  
HÖRGERÄTEAKUSTIK  
KONTAKTLINSEN



**GUT (AUS)SEHEN**  
mit Ihrer neuen Brille

**JAEGERS & KLINGENHÄGER**  
AUGENOPTIK · HÖRGERÄTEAKUSTIK · KONTAKTLINSEN

Bei uns bekommen Sie ganz bestimmt Ihre passende Brille.

Wassenberg Oberstadt: Erkelenz:  
Gladbacher Str. 5a Kölner Str. 16  
41849 Wassenberg 41812 Erkelenz  
Fon 02432 - 9070969 Fon 02431 - 2645  
[www.jaegers-klinghaeger.de](http://www.jaegers-klinghaeger.de)

BIRGIT REIFLAND & TEAM

# haar

*schneiderei*

**...wir freuen uns auf ihren besuch!**

hochstraße 39-41 · telefon 02452 9243720  
di.-fr. 8.30-18 uhr · sa. 8-14 uhr



# KARKER-MÜHLE

seit 1317



**Nie nach Schema F.  
Sondern immer mit  
Plan B.**

Immer an Ihrer Seite.

**GUT BERATEN GARANTIE**  
100% ZUFRIEDEN ODER 50 €

Wichtigere Infos unter:  
[www.thefact.de](http://www.thefact.de)

**Lambertz & Marcos GbR**  
Ostpromenade 4 · 52525 Heinsberg  
Telefon und WhatsApp 02452-159782  
[lambertz.marcos@gmail.com](mailto:lambertz.marcos@gmail.com)  
[www.lambertz-marcos.de](http://www.lambertz-marcos.de)

**ww württembergische**  
Ihr Fels in der Brandung.

*Gottfried Schmidt*  
Inh. Ingo Schmidt  
DACHDECKERMEISTER



Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

**„Dächer gestalten - Werte erhalten“**

Zechenring 11 • 41836 Hückelhoven  
Tel. 024 31/ 25 50 • Fax 024 31/ 7 51 63

**NAILS BY BIANKA**  
NAGELDESIGN  
PERMANENT MAKE-UP  
LIFESTYLE

BIANKA MAI  
Am Brunnenväldchen 9  
52525 Heinsberg

Tel +49(0)24 52 - 96 49 96  
Mob +49(0)173 - 282 60 72  
[nailsbyBianka@t-online.de](mailto:nailsbyBianka@t-online.de)



**Hundeschule Wildenrath**  
*Training für Mensch und Hund*

**Henriette Schulz**

Mobil +49 (0) 173 / 546 05 19  
[info@hundeschule-wildenrath.de](mailto:info@hundeschule-wildenrath.de) [www.hundeschule-wildenrath.de](http://www.hundeschule-wildenrath.de)

**MITTLERWEILE SEIT 19 JAHREN**



# Gefahr für Mensch und Tier - Eichenprozessionsspinner

Immer häufiger liest, sieht und hört man Berichte über den Befall von Eichenprozessionsspinnern, doch was sind diese Insekten überhaupt und warum sind sie so gefährlich?



*Durch den Klimawandel breitet sich der Eichenprozessionsspinner immer weiter aus. In Gebieten mit vielen Eichen sollte man in den Sommermonaten sehr vorsichtig sein.*

Eichenprozessionsspinner gehören zur Gattung der Schmetterlinge. Die Falter erreichen, je nach Geschlecht, eine Flügelspannweite von 25 – 36 mm und sind asch- bis braungrau gefärbt. Sie sind von der Iberischen Halbinsel über Süd- und Mitteleuropa östlich bis in den Süden Russlands und Vorderasien verbreitet.

In Deutschland sind durch den Klimawandel und die Massenvermehrung mittlerweile alle Bundesländer betroffen, am stärksten jedoch Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Bayern. Sie besiedeln eichenreiche Wälder, bevorzugt an trockenen und lichten Orten. Sie treten jedoch auch in anderen





Das Gefährliche am Eichenprozessionsspinner sind die Brennhaare. Sie entwickeln sich im dritten Larvenstadium (Mai/Juni).

Lebensräumen auf, z.B. in Einzelbäumen an Straßenrändern und in Parks. In starken Befallsjahren findet man sie auch an einigen anderen Bäumen, wie z. B. der Hainbuche. Als entwickelter Schmetterling sind die Eichenprozessionsspinner ungefährlich.

Die Eigelege der Eichenprozessionsspinner bestehen aus etwa 100 – 200 etwa 1 Millimeter großen weißen Eiern. Sie werden meist an älteren Eichen im Kronenbereich an dünnen Zweigen oder anderen glatten Rindenstellen abgelegt und durch Afterschuppen und Sekret getarnt. Im Herbst werden die Eier zur fertigen Jungraupe, welche dann im Ei überwintert und Anfang Mai schlüpft. Sie werden bis zu fünf Zentimeter lang. Sie haben eine dunkle, breite Rückenlinie mit behaarten Feldern und rotbraunen, langbehaarten Warzen. Sie leben in Gruppen von 20 – 30 Stück und gehen im Gänsemarsch auf Nahrungssuche, daher der Name „Prozessionsspinner“.

Die älteren Raupen ziehen sich tagsüber und zur Häutung in die bekannten Gespinste zurück, die bis zu einem Meter lang werden können. Im dritten Stadium entwickeln sich bei den Larven Brennhaare mit Widerhaken, die ein Nesselgift, das Thaumetopoein, enthalten. Natürliche Feinde des Eichenprozessionsspinners sind Wanzen, Schlupfwespen, Raupenfliegen, der Kuckuck, der Pirol, die Blaumeise, sowie räuberische Käfer, z.B. der Puppenräuber.

Der Kontakt mit den Raupen des Eichenprozessionsspinners birgt schwere gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier. Gefährlich sind die Haare des dritten Larvenstadiums (Mai/Juni). Sie halten sich an Kleidern und Schuhen und lösen bei Kontakt Rötungen, Bindehautentzündung, Hornhautentzündung, Atembeschwerden und manchmal sogar Entzündungen der mittleren Augenhaut aus. Die fast unsichtbaren Brennhaare dringen leicht in die Haut und Schleimhaut ein und setzen sich dort mit ihren Häkchen fest. Daher sollten Sie nach Kontakt niemals Ihre Augen berühren und möglichst schnell duschen und Haare

waschen. Ihre Kleidung sollten Sie bei mindestens 60 Grad waschen. Sollten Beschwerden auftreten, ist auf jeden Fall ein Arzt aufzusuchen.

Doch diese harmlos wirkenden Raupen können auch für Hund und Katze lebensbedrohlich werden.

#### Symptome, die bei Hund und Katze auftreten können:

- Gerötete Augen
- Laufende Nase
- Geschwollene Zunge
- Juckreiz
- Quaddelbildung
- Knötchen
- Eiterbläschen
- Geschwollene Augenlider
- Müdigkeit
- Schwindel
- Allergischer Schock
- Starkes Erbrechen, oft blutig, über mehrere Tage

Häufige Symptome sind Schwellung und Ausschlag. Der Körper des Tieres reagiert meist sehr schnell auf die Berührung mit den Brennhaaren. Die feinen Härchen setzen sich wie beim Menschen an den Schleimhäuten fest und können schwere allergische Reaktionen hervorrufen.

Akute Gefahr besteht, wenn die Atemwege betroffen sind. Die Luftwege schwellen an und hindern das Tier am atmen. Sie sollten daher den Tierarzt verständigen und die Schwellungen kühlen. Sollte etwas ins Maul des Tieres geraten sein, sollten Sie dieses sofort mit Wasser auswaschen und die Brennhaare entfernen. Als allergische Reaktion kann die Zunge anschwellen und dem Tier die Luftzufuhr erschweren, auch das Absterben der betroffenen Zungenareale ist möglich.

**Achtung: Man muss aufpassen, dass das Wasser nicht den Rachen hinunterläuft, damit die Brennhaare nicht in den Magen gelangen. Je schneller man reagiert, desto bessere Chancen hat das Tier.**

**Das Gift in den Brennhaaren kann mehrere Jahre aktiv bleiben!**

Also können die vorgenannten Symptome auch im Herbst und Winter auftreten. Hunde können z. B. beim neugierigen Gestöber im Unterholz auf die Haare treffen, Katzen finden die Nester in den Bäumen interessant. Daher sollte man die Augen offenhalten und bei Fund von Nestern den Grundstückseigentümer oder das Ordnungsamt informieren.

**Erste Hilfe bei Hund und Katze nach dem Kontakt:**

- Hund oder Katze waschen und von den Härchen befreien
- Augen und Mund sofort spülen

Zum eigenen Schutz sollte man sich mit Handschuhen und Mundschutz ausrüsten!

Maßnahmen zur Regulierung der Population des Eichenprozessionsspinners aus forstwirtschaftlichen Gründen sind nur in Ausnahmefällen gerechtfertigt. In der Nähe des menschlichen Lebensraumes werden die Raupen aus gesundheitlich/hygienischen Gründen bekämpft.

**Es gibt verschiedene Techniken zur Bekämpfung:**

- Große Flächen werden vom Hubschrauber aus oder Einzelbäume vom Boden aus, mit Pflanzenschutzmitteln behandelt
- Absaugen der Nester
- Spritzbrühe mit dem Bakterium *Bacillus thuringiensis* (Raupen hören auf zu fressen)

Das gelegentlich durchgeführte Abbrennen der Nester wird als problematisch betrachtet. Zudem lehnen Umweltverbände flächendeckende Spritzeinsätze verständlicherweise ab, da andere Schmetterlinge und Vögel geschädigt werden können.

Der NABU zieht den gezielten Einsatz von chemischen Substanzen nur als letztes Mittel in Betracht, wenn Menschen in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen oder Plätzen gefährdet sind. In Wäldern jedoch werden durch die großflächige Versprühung langfristige Schäden für das Ökosystem befürchtet.

**Passen Sie gut auf sich und Ihre Vierbeiner auf!**

*Claudia Lange*

*(Quellen: Wikipedia, Praxisleitfaden des Umweltministeriums NRW, PETA, Uelzener Versicherung)*





## UNSERE MEDIA-TIPPS



### An das Wilde glauben

**Autorin:** Nastassja Martin

Übersetzung aus dem Französischen: Claudia Kalscheuer

**Verlag:** Matthes & Seitz | Berlin 2021

**Buch:** 139 Seiten | Gebundenen Ausgabe | ISBN: 978-3-75180-017-4

**Preis:** 18,00 €

**Hörbuch:** Audio-CD, MP3

Gesprochen: Bettina Hoppe

Ungekürzte Ausgabe | Lesung 213 Min.

**Preis:** 15,29 €

#### **Inhalt:**

Nastassja Martin hat Glück gehabt. Die französische Anthropologin überlebte einen Bärenangriff, entstellt und von diesem Extremerlebnis gezeichnet. Die Ewenen, ein Jägervolk auf der Halbinsel Kamtschatka in Ostsibirien, haben ein eigenes Wort für solche Menschen: Miedka. Es bedeutet, dass sie nun beides seien, halb Mensch und halb Bär, eben gezeichnet. Dahinter steckt der Glaube, dass alle Lebewesen beseelt und in Austausch sind.

Religionswissenschaftler nennen das Animismus (nach dem lateinischen Wort „anima“ – Seele). Um genau diesen Glauben zu erforschen, war Nastassja Martin auch dort und lebte im Rahmen einer längeren Feldforschung mit den Ewenen. Dabei traf sie nach intensiven Bärenträumen zuvor auf jenes Tier, das sie „zeichnete“. Und sie fragt sich in ihrem Buch „An das Wilde glauben“, ob das vielleicht so sein musste und wieso.

Klingt esoterisch, ist es aber nicht oder kaum. Sie schreibt als literarisch begabte Wissenschaftlerin, die das Erlebte erschütterte und die es zu verstehen versucht. Es ist weder nüchterne Analyse noch Bekenntnis. Es liegt dazwischen, was auch den Reiz ausmacht. Ein schmales und konzentriertes Buch. Hochprozentig, intim, irritierend. Es wirft Fragen nach unserer Natur, nach Verwandlung, Nähe zum „Anderen“ und Fremden auf, ohne dabei Zustimmung zu verlangen. Anregend und wegen der Story-Elemente auch sehr unterhaltsam fesselt es einen noch lange nach der Lektüre.



Foto: Alexas Fotos / Pixabay

## Die Frau und der Bär

### Ein etwas anderes Buch über Tiere - Feature von Udo Feist

Für den WDR behandelt der Autor Udo Feist das Thema in dem Radio-Feature „Schwester Wolf und Bruder Bär - Zurück zur beseelten Natur?“ ausführlicher.



#### **WDR Lebenszeichen.**

20.03.2022. 29:04 Min.

Verfügbar bis 18.03.2023. WDR 5. Von Udo Feist

#### **Sie können es hier nachhören:**

<https://www1.wdr.de/radio/wdr5/sendungen/lebenszeichen/zurueck-zur-beseelten-natur-100.html>



## Ein Königreich für PUMA

Für viele von uns, und vielleicht auch für Sie war Puma mittlerweile schon fester Teil des Tierheims, ein beständiges Requisite in unserem Gesamtbild. Immer dabei, wenn um Paten oder um erfahrene Samtpfotenverstehere geworben wurde. Hunderte tolle Fotos von diesem unver­schämt fotogenen Prachtkerl sind bis heute in den Galerien unserer Handys.

Wir liebten und respektierten ihn und nach ver­schiedenen Fehlversuchen in Sachen Vermittlung und nach unzähligen abgesprungenen In­teressenten, sank unsere Hoffnung, für Puma irgendwann ein eigenes Zuhause zu finden auf den Nullpunkt.

Und dann war sie plötzlich da, die sprichwörtliche „Nadel im Heuhaufen“, die Puma verstand, ihm Zeit gab, ihm Geduld entgegenbrachte, unzählige Male ins Tierheim kam, dabei auch seine unbequeme Seite kennenlernte und ihn schließlich mitnahm – in die Eifel, in ein Königreich!

Wir hielten den Atem an! Und es passierte: NICHTS! Puma hatte seinen Platz bei seinem Menschen gefunden. Endlich!



*Sichtlich genießt Puma seine neuen Freiheiten. Es gibt viel zu erkunden und zu tun für Puma, das ist genau das Richtige für den schlauen Kopf. Wir sind sehr dankbar, dass er so eine große Chance bekommen hat.*







*Puma in allen möglichen Situationen und Lebenslagen. Wir bekommen nie genug von diesen Fotos und jedes einzelne zaubert ein Lächeln in unser Gesicht. Puma hat es endlich geschafft. Ein Wunder, und gleichzeitig die Erkenntnis, dass wir die Hoffnung nie aufgeben sollen.*

Bis heute erhalten wir Videos und Fotos von Puma in allen Situationen, die ein königliches Katzenreich so hergibt. Er genießt sein Leben und seine Freiheit in vollen Zügen. Wir sehen – er ist glücklich und so sind wir es auch. Das gute Gefühl wollen wir gerne hier teilen.

**Mach's gut weißer König, es war uns eine Ehre.**

Bianka Mai





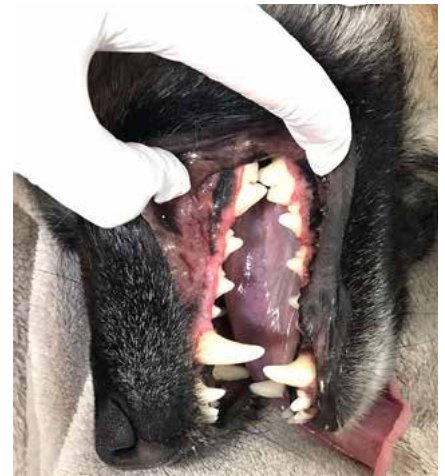
## Tierisch gut ...

### Tierisch gut ...

... bzw. tierisch gute Zähne haben jetzt unsere vierbeinigen Bewohner, denn dank unserem treuen und einfallreichen Spender „Kater Pedro“, haben wir jetzt eine Hochleistungs-Dental-einheit in der tierärztlichen Tierheimpraxis.

Viele möglich gewordene Behandlungen bringen jetzt zusätzlich Erleichterung, aber auch Gesundheit und frischen Atem durch blitzblank gereinigte Gebisse für all unsere Fellnasen. Auch für ein gesundes Herz sind saubere Zähne extrem wichtig, weil Paradontitis-Bakterien über den Blutstrom zum Herz gelangen und hier Erkrankungen verursachen können. Ein neuer Quantensprung für die medizinische Versorgung unserer Schützlinge.

Danke lieber Pedro, du bist sprichwörtlich unbezahlbar.



Dr. Katrin Heipertz kann nun dank der Profi-Dental-einheit ihr in umfangreichen Fortbildungen erworbenes Spezialwissen für Zahnbehandlungen zum Wohle ihrer Patienten anwenden.



### Tierisch gut ...

... war im letzten Jahr die große Unterstützung durch Fressnapf.

Verwirklicht durch die hohe Motivation aller Mitarbeiter der Filialen Heinsberg, Übach-Palenberg und Geilenkirchen in Kombination mit der ebenso großen Spendenbereitschaft der Kunden.

Hunderte erfüllte Wünsche und eine gewaltige Menge Futter für unsere Tiere im Wert von insgesamt **7133 Euro** kamen so zusammen. Wir waren überwältigt und haben uns sehr gefreut. Vielen Dank!



Gemeinsam mit dem herzensguten Team von Fressnapf Heinsberg und Inhaberin Andrea Middelkoop freuten wir uns über das unglaubliche Ergebnis.



Gekrönt wurde die erfolgreiche Weihnachtsaktion durch weitere **1350,06 Euro**, die uns durch den Verkauf der Charity-Armbänder zusätzlich zu Gute kamen. Eine tolle Aktion, die uns sehr begeistert hat. Vielen Dank an alle lieben Kunden, Mitarbeiter und Unterstützer.



## Tierisch gut ...

... informiert sind unsere Auszubildenden aus dem 3. Lehrjahr jetzt in Sachen Reptilien.

Wasser- und Landschildkröten, Kornnattern, Axolotls und vieles mehr waren Themen beim Tagesseminar in der Reptilienauffangstation in der Städteregion Aachen (siehe auch Seite 18).

Art- und Geschlechterbestimmung, spezifische Versorgung, Futterfragen sowie die wichtigen rechtlichen Aspekte bei artgeschützten Tieren wurden in dem eintägigen Intensivtraining behandelt.

Ein großartiger Tag, für den wir den engagierten Reptilienexperten Amine und Hartmut Fehr von Herzen danken.



## Tierisch gut ...

... finden wir, dass unser Tierheimteam jetzt ein eigenes Instagram-Konto hat ...

und interessante Insiderinfos und schöne Anekdoten aus dem Tierheimalltag mit der Öffentlichkeit teilt. Das zaubert einem ein Lächeln ins Gesicht und macht Freude.

Vorbeischaun und folgen. 152 Personen machen es bereits!







# Kronen-Apotheke

Stephanie Peters e.K.

Buscher Str. 21  
41836 Hückelhoven-Ratheim  
Telefon: 02433-51617  
Telefax: 02433-958696  
mail: kronen-apotheke-ratheim@t-online.de



WIR SCHAUEN  
AUCH IN IHREN  
ABFLUSS!

mario jakob  
ABFLUSSREINIGUNG

Laakstraße 12  
52525 Heinsberg

Fon 02452 93 06 11

info@mario-jakob.de  
www.mario-jakob.de



Ihr Makler mit  
**Rundum-Sorglos  
Garantie im  
Kreis Heinsberg  
seit 1987.**

Dr. Dohmen Immobilien GmbH  
Hochstraße 128  
52525 Heinsberg

02452 4004  
info@dohmen-immobilien.de  
www.dohmen-immobilien.de



hochwertig und individuell

- ◆ Natursteinarbeiten
- ◆ Fliesenarbeiten
- ◆ Terrassensanierung
- ◆ Barrierefreie Bäder
- ◆ Reparaturdienst
- ◆ Steinteppich
- ◆ Microzement
- ◆ Beratung & 3D Badplanung



Rudolf-Diesel-Straße 21, 52525 Heinsberg, www.fliesen-seegers.de

Telefon: 02452-2773

TEAMWEAR  
WORKWEAR  
FASHION  
ACCESSOIRES

# STICKK<sup>©</sup>

stick-lounge.de

Wir **DRUCKEN & STICKEN** Ihr **LOGO.**

# LOUNGE

# FAIRHAIR<sup>😊</sup>

etwas Luxus steht jedem

Liecker Straße 9  
52525 Heinsberg  
02452 / 106 78 55

# VER SIN

IMMOBILIEN  
BERATUNG

Fon 0 24 52  
**978 000**



... SO VIELE LUSTIGE SCHNAPPSCHÜSSE ... FOTOGRAF - TEIL 3



Suchbild  
(Foto: Michelle Wanders)



Zeit zum Spielen  
(Foto: Michelle Wanders)



Ich möchte was von deinem Frühstück haben bitte ...! (Foto Nathalie Gerst)



In meiner Badewanne bin ich der Kapitän (Foto: Ausführgruppe)



Here comes the man in black ...  
(Foto: Franziska Steiner und Claudia Lange)



Hallo, hier komm' ich!!  
(Foto Michelle Wanders)



Gib das her!!  
(Foto: Michelle Wanders)



Ist schon ziemlich kalt heute, oder?  
(Foto: Josua Sartor)



Die drei von der Tankstelle  
(Foto: Michelle Wanders)



Hör' nicht auf zu Krablen  
(Foto: Michelle Wanders)



# Die Notfalltasche

Was, wenn ich nicht mehr in der Lage bin, mich um mein Tier zu kümmern?

Jederzeit kann ein medizinischer Notfall dazu führen, dass ich mich nicht mehr um mein Haustier kümmern kann. Um sicherzustellen, dass sich auch im Notfall um das geliebte Tier gekümmert wird, gibt es diese praktische Tasche mit zu beschriftenden Bögen für Informationen zum Tier.

Dieses exklusiv von uns entwickelte Notfall-Set (Baumwoll-Tasche 18,0 cm x 25,5 cm mit aussagekräftigem Stickemblem, inkl. 5 Info-Bögen und 3 Notfallkarten) ist eine tolle Geschenkidee.

**Preis: 16,00 € - inkl. MwSt**  
Erhältlich im Tierheim oder per Post (zzgl. Verpackung und Versand + 2,50 €)

*Der Erlös des Verkaufs kommt dem Tierheim zu Gute.*



**MEIN TIER | NOTFALL-INFORMATIONEN**

Tierart: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

männlich      kastriert:  ja  
 weiblich       nein

Futter \_\_\_\_\_

morgens       abends

Arbeiten: \_\_\_\_\_

Vorerkrankungen/Allergien: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Angabe und Dosierung der Medikamente, Daten zu Tierarzt und Kontaktperson und weitere Infos auf der Rückseite

**IM NOTFALL**

ICH BIN TIERHALTER/IN, zu Hause wartet ein Tier auf mich!  
Bitte kontaktieren Sie:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

# Der Tierschutzkalender

Die Tiere vom Tierheim Heinsberg begleiten mit passenden Sprüchen und in aussagekräftigen Bildern durch das kommende Jahr. Der Kalender verfügt über viel Platz für den persönlichen Eintrag und ist in zwei Größen erhältlich. Die Anzahl ist limitiert.

**Preis Format A3:**  
**15,00 € - inkl.MwSt.**  
(zzgl. Verpackung und Versand bis 2 Kalender + 7,00 €)

**Preis Format A4:**  
**7,00 € - inkl.MwSt.**  
(zzgl. Verpackung und Versand bis 2 Kalender + 3,50 €)

*Mit dem Kauf dieses Kalenders unterstützen Sie unser Tierheim.*

Beispielkalender von 2022







Gut für mich. Gut für die Region. **Gut versorgt.**



# Strom, Gas und Wärme

von Ihrem regionalen Energieversorger.

**Jetzt wechseln und sparen.**

**www.wep-h.de**

Info 02433 902-0



Die WEP ist TOP-Lokalversorger  
2022 in Hückelhoven.

**WEP Wärme-, Energie- und Prozesstechnik GmbH**  
Sophiastraße 2 • 41836 Hückelhoven

2022 © MfK3.de



#### **Herausgeber:**

Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V.

#### **Redaktionsleitung / Anzeigenverwaltung:**

Anschrift: **Tierschutzverein für den  
Kreis Heinsberg e.V.**  
Stapper Straße 85  
52525 Heinsberg

Telefon: 02452 – 77 73  
Telefax: 02452 – 15 65 76 0  
E-Mail: [info@tierheim-heinsberg.de](mailto:info@tierheim-heinsberg.de)  
Internet: [www.tierheim-heinsberg.de](http://www.tierheim-heinsberg.de)

#### **Layout / Reinzeichnung:**

**quadratur – grafik | web | design**

Anschrift: Simone Päslock  
Am Brink 14  
19288 Ludwigslust  
Telefon: 03874 – 570 170  
E-Mail: [simone@quadratur.de](mailto:simone@quadratur.de)

#### **Druck:**

**Druckerei Jakobs GmbH**  
Anschrift: Ottostraße 15e  
41836 Hückelhoven  
Telefon: 02433 – 8 58 29  
E-Mail: [info@druckerei-jakobs.de](mailto:info@druckerei-jakobs.de)  
Internet: [www.druckerei-jakobs.de](http://www.druckerei-jakobs.de)

#### **Fotos:**

Deutscher Tierschutzbund,  
Michael Hansen,  
Dr. Katrin Heipertz,  
Tina Ketzler, Claudia Lange,  
Jennifer Leibbrand,  
Bianka Mai, Anja Petersen,  
Dr. Carlo Pingen,  
Renate Resch (Rheinische  
Post), Reptilienauffangstation  
in der StädteRegion Aachen,  
Franziska Steiner,  
Michelle Wanders,  
Andrea Windeln,  
Berthold Wohlgenut, Pixabay

Tierschutz aktuell  
Mitteilungsblatt des Tierschutzvereins f. d. Kreis Heinsberg e.V.  
Behördlich als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt

#### Mitgliedschaften:

Deutscher Tierschutzbund e.V.  
[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)



Landestierschutzverband NRW e.V.  
[www.ltv-nrw.de](http://www.ltv-nrw.de)



Der Bezugspreis der Zeitung "Tierschutz aktuell" ist durch Mitgliedsbeiträge abgegolten.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos und sonstige Druckunterlagen wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung solcher Unterlagen ist nur bei ausreichendem Rückporto und schriftlicher Anforderung möglich. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor.



## TIERHEIME

### Tierheim Aachen

52070 Aachen  
Feldchen 26  
Telefon (0241) 15 46 76

### Tierheim Dormagen

41540 Dormagen  
Bergiusstraße 1  
Telefon (02133) 6 18 48

### Tierheim Düren

52355 Düren  
Am Tierheim 2  
Telefon (02421) 50 54 67

### Tierheim Düsseldorf

40472 Düsseldorf  
Rüdigerstraße 1  
Telefon (0211) 65 18 50

### Tierheim Krefeld

47802 Krefeld  
Flünnertzdyk 190  
Telefon (02151) 56 21 27

### Tierschutzzentrum Leverkusen

51379 Leverkusen  
Reuschenberger Straße  
Telefon (02171) 29 94 01

### Tierheim Lobberich

41334 Nettetal  
Flothend 24  
Telefon (02153) 37 85

### Tierheim Mönchengladbach

41065 Mönchengladbach  
Hülserkamp 74  
Telefon (02161) 60 22 14

### Tierheim Oekoven

Neurather Straße 1  
41569 Rommerskirchen  
Telefon (02183) 75 92

### Tierheim Velbert

Langenberger Straße 92 – 94  
42251 Velbert  
Telefon (02051) 23 32 8

## PRAKTIZIERENDE TIERÄRZTE IM KREIS HEINSBERG

### ■ Brachelen

M. Feldmann	Alter Steinweg 13	Telefon (02462) 20 29 888
Dr. Matthias Schick	Hauptstraße 59	Telefon (02462) 90 79 43

### ■ Erkelenz

Dr. M. Ammann	In Tenholt 71	Telefon (02431) 38 18
P. Eschweiler	Goswinstraße 63	Telefon (02431) 23 98
Dr. A. Sanders	Stettenberg 15	Telefon (02435) 98 04 452

### ■ Gangelt

Kleintierpraxis Gangelt  
B. Schilke, N. Lemmens Pastor-Fischenich-Str. 4 Telefon (02454) 22 82

### ■ Geilenkirchen

V. Franken	Heinsberger Straße 6	Telefon (02451) 70 55
N. Plum	Karl-Arnold-Straße 190	Telefon (02451) 91 04 200
Dr. S. Teeuwen	Aachener Straße 1	Telefon (02451) 65 06 9
Petcare   M. Zschinsky	Mobile Tierarztpraxis	Telefon (01579) 23 76 500

### ■ Hückelhoven

Tierarztpraxis Doveren  
M. Finken Hückelhovener Straße 17 Telefon (02433) 93 89 38  
Dr. S. Domagk Berliner Straße 3 Telefon (02433) 70 00  
M. Knieps Mobile Tierarztpraxis Telefon (02433) 91 25 17

### ■ Selfkant

Dr. B. Horsmans Gut Schaesberg 1 Telefon (02456) 26 22

### ■ Übach-Palenberg

Dr. R. Klöser Jülicher Straße 64 Telefon (02451) 44 45 7  
Dr. med. J. Schmitz Marienstraße 15 Telefon (02451) 91 55 920

### ■ Waldfeucht

S. van Hooijdonk Selstener Straße 29 Telefon (02452) 10 14 25  
Mobil (01578) 15 87 195

### ■ Wassenberg

Dr. K. Renner Patersgraben 9 Telefon (02432) 22 36

### ■ Wegberg

J. Johnen	Harbecker Straße 63	Telefon (02434) 80 08 86
D. Ruholl	Heinsberger Straße 4	Telefon (02432) 93 36 375
H. Turek	Maaseiker Straße 62	Telefon (02434) 67 88

Es handelt sich lediglich um eine Nennung der praktizierenden Tierärzte – nicht um eine Empfehlung des Tierheims Heinsberg!

## TIERHEIM DES TIERSCHUTZVEREINS FÜR DEN KREIS HEINSBERG

Stapper Straße 85, 52525 Heinsberg-Kirchhoven  
Telefon: (02452) 77 73  
Telefax: (02452) 15 65 76 0  
E-Mail: [info@tierheim-heinsberg.de](mailto:info@tierheim-heinsberg.de)  
Internet: [www.tierheim-heinsberg.de](http://www.tierheim-heinsberg.de)

- offene Besuchszeiten: Samstag und Sonntag 13 – 16 Uhr
- Vermittlungsgespräche und Beratungstermine: nach telefonischer Absprache
- an Feiertagen bleibt das Tierheim für Besucher geschlossen

**Jetzt schnell****Rabatt  
aktivieren**

- ✓ Erst **Fressnapf App** downloaden
- ✓ Dann **Friends Rabatt** aktivieren
- ✓ Bei **jedem Einkauf\*** im Markt und online sparen

**Jetzt App  
downloaden**

\*Der Fressnapf Friends Rabatt ist ein Angebot der Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Westpreußenstraße 32-38, 47809 Krefeld, für die Fressnapf Märkte der mit ihr verbundenen Unternehmen, für den Fressnapf Online Shop sowie für die von selbstständigen Fressnapf Partnern betriebenen Fressnapf Märkte, soweit sie am Fressnapf Friends Rabatt teilnehmen. Die Teilnahme der selbstständigen Fressnapf Partner am Fressnapf Friends Rabatt kann bei ihnen erfragt werden. Namen, Anschriften und sonstige Kontaktdaten aller Fressnapf Märkte sowie weitere Hinweise zur Fressnapf Tiernahrungs GmbH finden sich unter [fressnapf.de/marktfinder](https://fressnapf.de/marktfinder) oder unter 02151 411 57 60 (Mo - Sa 8 - 20 Uhr). Der Fressnapf Friends Rabatt gilt bis zum 31.12.2022. Ausgenommen vom Fressnapf Friends Rabatts sind Tiere, Bücher, Zeitschriften, Geschenkgutscheine, Versandkosten, Pfand, Tabak, Reisen, Training sowie Leistungen unserer Versicherungspartner und Activet Tierarztpraxen. Der Fressnapf Friends Rabatt ist kombinierbar mit allgemeinen Preisreduzierungen. Er ist nicht kombinierbar mit individuellen Rabatten, die z. B. die Vorlage eines Coupons oder Gutscheincodes erforderlich machen. Die Teilnahme am Fressnapf Friends Rabatts setzt ein aktives Fressnapf Kundenkonto und ein ausgefülltes Tierprofil voraus. Um in den Genuss des Fressnapf Friends Rabatts zu kommen, muss im stationären Handel die Fressnapf App vorgezeigt werden. Im Fressnapf Online Shop muss der Kauf über das am Rabatt teilnehmende und angemeldete Fressnapf Kundenkonto erfolgen. Der Rabatt kann nicht ausgezahlt oder nachträglich gewährt werden. Abgabe nur an Endverbraucher und in haushaltsüblichen Mengen. Es gelten die unter [fressnapf.de/agb](https://fressnapf.de/agb) verfügbaren Teilnahmebedingungen gemäß Ziffer 17 der Nutzungsbedingungen der App zum Fressnapf Kundenkonto sowie der Ziffer 11 unserer Fressnapf Online Shop AGB.

**Laden im  
App Store****JETZT BEI  
Google Play**



# Nachhaltigkeit zu Ende gedacht

Diese **neuen Futtersorten** zeichnen sich durch ein besonders **nachhaltiges Futterkonzept** aus.

Die **Tenebrio Larve** ist für **100 %** der tierischen Proteine zuständig.

Im pflanzlichen Bereich liefern **nachhaltig** gezogene **Wasserlinsen** die wichtigen und **hochwertigen** Inhaltsstoffe wie Protein und Rohfaser.

Die **Futterdose** besteht aus **35 % Zuckerrohr** und trägt aktiv zur Reduzierung von CO<sub>2</sub> bei.



**Qualitätsprodukte „Made in Heinsberg“**  
**seit über 50 Jahren – Mit naturnahen, hochwertigen Produkten zum Erfolg**

Wir lieben Fische – das ist nicht nur ein Slogan, sondern auch eine Philosophie.  
Als mittelständisches Familienunternehmen mit über 50 Jahren Erfahrung stellen wir seit  
Beginn naturnahe Qualitätsprodukte her und vermarkten diese in der ganzen Welt.